



steyr

1

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



**Frisch gefallener Schnee verleiht der Steyrer Altstadt
ein ganz besonders stimmungsvolles Aussehen.**

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
19. Jänner 2017
66. Jahrgang



EXKLUSIVES BÜRO inkl. Einrichtung
Wohnpark Steyrdorf, Sierningerstraße 91B, TOP 2

Das Büro mit 81 m² Nutzfläche verfügt über 3 getrennte Büroräume, Küche, Bad, 2 WCs, Abstellraum, 2 Tiefgaragenplätze, Kellerabteil, Eigengarten. Ausstattung: Bene Büromöbel, Designerküche inkl. Geschirrspüler, Herd und Kühlschrank, LAN und W-LAN, Sonos Beschallungsanlage, elektrisch geführter Sonnenschutz, Alarmanlage.

Heizwärmebedarf	17 kWh/(m ² a)
Kaufpreis inkl. 2 TG-Stellplätze (exkl. Ust)	€ 293.919,-



STADTWOHPARK WERNDLSTRASSE

Nur noch 3 Wohnungen verfügbar!

5-Zimmer Wohnungen	129 – 132 m ²
Dachterrasse	69 – 74 m ²
Tiefgaragen Stellplätze je Wohnung	2 Stellplätze
Heizwärmebedarf	ca. 20 kWh/(m ² a)
Kaufpreis	auf Anfrage



2 ATTRAKTIVE BÜROFLÄCHEN mit je 120 m²
Stadtwohnpark Werndlstraße, Haus B

Kaufpreis inkl. 2 TG-Stellplätze (exkl. Ust)	ab 333.020,-
---	---------------------



PANORAMAWOHNEN
DIETACH

In Dietach entstehen in bester Lage an einem Südwesthang gelegen – die Aussicht in die Berge scheinbar grenzenlos – 9 hochwertige Einfamilienhäuser mit Eigengärten in Dreierkombinationen.

Wohnflächen	113 – 129 m ²
Eigengarten	bis 559 m ²
Kaufpreis	auf Anfrage



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!

Mit breiter Mehrheit hat der Steyrer Gemeinderat bei seiner letzten Sitzung im Jahr 2016 dem Budget für das heurige Jahr zugestimmt. Das gesamte Budget für 2017 beträgt 139,8 Millionen Euro. Der Abgang in Höhe von 2,58 Millionen Euro wird aus Rücklagen gedeckt. Gegenüber dem Budget 2016 ist die Summe im Minusbereich um drei Millionen Euro geringer geworden. Wir verringern auch wieder unsere Schulden-Bilanz um zwei Millionen Euro. Das Budget weist zum sechsten Mal in Serie keine Netto-Neuverschuldung auf. Wir haben es auch wieder geschafft, die Personalkosten, den größten Ausgaben-Posten im ordentlichen Haushalt, so gering wie möglich zu halten. 19,5 Prozent des ordentlichen Haushalts sind für Personalkosten eingeplant, ein im Vergleich zu anderen Städten sehr guter Wert.

Kosten-Lawine aus Linz überrollt Steyr

Warum haben wir kein völlig ausgeglichenes Budget für 2017 geschafft? Zwei Hauptgründe: Erstens überrollt uns eine Kosten-Lawine, die vom Land Oberösterreich ausgeht. Stellt man die Summen, die von Steyr nach Linz fließen, und die Zahlungen, die retour nach Steyr kommen, einander gegenüber, so ergibt sich für Steyr ein Minus von 17,2 Millionen Euro. Zweitens hat das Land Oberösterreich den Krankenanstalten-Beitrag um 12,6 Prozent exorbitant erhöht. Wir zahlen jetzt mehr als 10 Millionen Euro, das ist eine zusätzliche Belastung von mehr als einer Million Euro für 2017. Auch der kürzlich neu ausgehandelte Finanzausgleich (die Aufteilung der Staatsfinanzen) wird die Stadt Steyr nicht entlasten.

Investitionen trotz Sparkurs

Angesichts dieser unerfreulichen Tatsachen ist der Voranschlag für 2017 das beachtliche Ergebnis eines effizienten Wirtschaftskurses, auf dem wir alle Möglichkeiten des Sparens ausgeschöpft haben. Wir haben uns wieder näher an die „schwarze Null“ herangearbeitet. Würden wir, wie die Stadt Linz, beim Budget nur die laufende Gebarung (Rückzahlungsverpflichtungen für Darlehen nicht eingerechnet) berücksichtigen, hätten wir seit 2011 Überschüsse und könnten für das Budget 2017 ein Plus von 4,3 Millionen Euro vorweisen. Es gibt im heurigen Jahr aber auch Raum für Investitionen in Zukunftsprojekte. Unter anderem sind die Vorhaben Hanggarage Dukartstraße, Aufstiegshilfe Tabor, Erweiterung der Fachhochschule und Sanierung des Innerberger Stadls für die Landesausstellung 2021 bereits auf Schiene und im Budget berücksichtigt. Details zum Budget 2017 finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 4 und 5.

Steg über die Enns: Baubeginn in Kürze geplant

In wenigen Tagen, genau am 30. Jänner 2017, soll laut den Plänen der ausführenden Firma der Bau des Steges über die Enns beginnen.

Das 100 Meter lange Bauwerk wird in Zukunft die Steyrer Innenstadt mit der Parkgarage Dukartstraße verbinden. Der Steg besteht aus Corten-Stahl, er wird auf einem Pfeiler ruhen. Während der Bauzeit werden allerdings mehrere Hilfspfeiler errichtet. Etwa Mitte des heurigen Jahres wird der Steg laut Plan fertig sein. Verkehrsteilnehmer werden während der Bauphase nur wenig behindert. Details dazu lesen Sie im Inneren dieser Ausgabe auf Seite 6.

HappyFit im Stadtgut eröffnet

Nach nur sieben Monaten Bauzeit ist die Zentrale der Fitness-Kette „HappyFit“ im Steyrer Wirtschaftspark Stadtgut Ende des vorigen Jahres eröffnet worden. Sven Decker, Physiotherapeut und Gründer der HappyFit-Kette, hat vier Millionen Euro in das neue Sport-Center investiert. Die Fitness-Fans können sich auf einer Fläche von 1600 Quadratmetern auf zwei Stockwerken in Form bringen. Decker hat die Fitness-Kette im Jahr 2008 gegründet, er betreibt derzeit 28 Studios in Österreich und in Deutschland. Deckers Entscheidung, seine Zentrale im Wirtschaftspark Stadtgut zu bauen, spricht für die hohe Qualität des Standortes.

Steyr Motors expandiert weiter

Mindestens ebenso erfreulich ist die Tatsache, dass das Unternehmen Steyr Motors im Stadtgut weiter expandiert. Eineinhalb Jahre nach dem Abschluss der jüngsten Ausbaustufe hat Steyr Motors kurz vor dem Jahresende 2016 auch die Option auf ein weiteres, rund ein Hektar großes Grundstück im Stadtgut gezogen. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Herstellung von Hochleistungs-Dieselmotoren für den Einsatz an Land und auf See, besonders in den Bereichen Marine und Spezialfahrzeuge, mittlerweile auch im industriellen Sektor.

Ein neuer Schwerpunkt bei Steyr Motors: Hybridmotoren plus Kompaktlösungen für den Technologie-Konzern Siemens. Aktuell sind im Wirtschaftspark Stadtgut übrigens 47 Unternehmen mit insgesamt etwa 1200 Arbeitsplätzen angesiedelt.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights

Seite

Budget für 2017 beschlossen	4/5
Neue Jahreskarte für den Stadtbus	6
Steg über die Enns: Baubeginn am 30. Jänner geplant	8
Ehrung verdienter Persönlichkeiten	12
Vogelgrippe: Bundesweite Stallpflicht für Geflügel	26
Impressum	34

Breite Mehrheit für Stadtbudget mit deutlich reduzierten

Mit breiter Mehrheit (31 Stimmen dafür, zwei dagegen, eine Enthaltung) hat der Steyrer Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Dezember vergangenen Jahres das Stadtbudget für 2017 beschlossen. Der Voranschlag weist bei einem Gesamtbudgetvolumen von 139,8 Millionen Euro einen Abgang von 2,58 Millionen auf, der aus Rücklagen gedeckt wird.

„Gegenüber dem Voranschlag 2016 bedeutet das ein um drei Millionen Euro reduziertes Budget-Minus. Außerdem zahlen wir um zwei Millionen Euro mehr Kredite zurück als wir neue aufnehmen und weisen somit zum sechsten Mal in Folge keine Netto-Neuverschuldung auf“, zeigt sich Finanzreferent Bürgermeister Gerald Hackl nicht unzufrieden mit dem Budget für das heurige Jahr.

Vor allem die neuerlich massiv gestiegenen Kostenbelastungen durch das Land Oberösterreich, mit einer 12,6-prozentigen Jahressteigerungsrate für den Krankenanstaltenbeitrag als unrühmlichen Höhepunkt, hätten für die Stadt ein völlig ausgeglichenes Budget unmöglich gemacht. Und dies, obwohl noch einmal im Bereich der Gemein- und zum Teil auch der Investitionskosten ein 10-prozentiges Einsparpotenzial vorgegeben und mit größten Anstrengungen auch realisiert wurde, so der Finanzreferent.

Im Detail weist der ordentliche Haushalt (OH) Einnahmen von 129.551.900 Euro und Ausgaben von 132.138.500 Euro aus. Im außerordentlichen Haushalt (AOH) sind Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von 7.671.700 Euro vorgesehen.

Breitgefächertes Investitionsbudget

Zu den größten Ausgaben-Gruppen zählen **Straßen-, Wasser- und Kanalbau** sowie der **Verkehr** mit 2,23 Millionen Euro. Als Übertrag im Budget enthalten sind ein Ansatz von 500.000 Euro für die Realisierung des neuen Fuß- und Radwegüberganges am Posthofberg sowie die Kosten für den Architektenwettbewerb für die Aufstiegshilfe Tabor. Außerdem sind 740.000 Euro für die Sanierung der städtischen Deponie beim Reinhaltingsverband (RHV) und 498.100 Euro als Investitionskostenzuschuss für die Leistungen der Kommunalbetriebe vorgesehen.

Für die **Pflichtschulen** steht inklusive Zusatzförderprogramm ein Investitionsbudget in Höhe von einer Million Euro zur Verfügung. Außerdem wurden die jährlichen Investitionen in die **städtischen Kindergärten** und **Horte** um 50.000 Euro aufgestockt.

Für die umfangreichen Leistungen der **Freiwilligen Feuerwehr** steht ein Gesamtbetrag von knapp einer Million Euro im Budget.

Das Steyrer **Stadtmarketing** ist wiederum mit 248.600 Euro dotiert. Zusätzlich wird der Verein „Steyr lebt“ wieder mit 50.000 Euro unterstützt.

Für den **Tourismusverband** werden im Stadtbudget 139.000 Euro zur Verfügung gestellt. Und als Investitionszuschüsse für Infrastrukturprojekte Steyrer Sportvereine sind Gesamtkosten von knapp 180.000 Euro budgetiert.

Die größten Ausgabenpositionen

Bei einem Dienstleistungsunternehmen, wie dem Steyrer Magistrat, stellen die Personal-

kosten naturgemäß den größten Ausgabenposten dar.

25.747.300 Euro sind dafür budgetiert. Das sind 19,5 Prozent des ordentlichen Haushalts. Ein sehr guter Wert im Vergleich zu anderen Städten.

Für den **Krankenanstaltenbeitrag** erfordert die vom Land OÖ verordnete Erhöhung um 12,6 Prozent einen Budgetbetrag von 10,06 Millionen Euro. Das ist eine Mehrbelastung für 2017 von mehr als einer Million Euro.

Mit 4,74 Millionen Euro Jahresbudget wieder ein extrem hoher Wert muss auch für die **Jugendwohlfahrt** veranschlagt werden. Der größte Kostenanteil dabei ist weiterhin die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen, gefolgt von der ambulanten Betreuung und den Betreuungskosten für Pflegekinder.

4,53 Millionen Euro wendet die Stadt 2017 für die **Kinderbetreuung** in den städtischen wie auch privaten Kindergärten, Horten und Krabbelstuben auf.

1,5 Millionen davon betragen allein die Mehrkosten, die aus dem vom Land OÖ 2009 eingeführten Gratiskindergarten (plus Horten und Krabbelstuben) erwachsen sind.

Auch für den Bereich **Sozialhilfe** (ohne Altenheime) musste im heurigen Jahr neuerlich mehr budgetiert werden. Konkret sind 4,69 Millionen Euro veranschlagt, was zum Großteil auf die weiter steigende Anzahl der Anspruchsberechtigten aus der Mindestsicherung zurückzuführen ist.

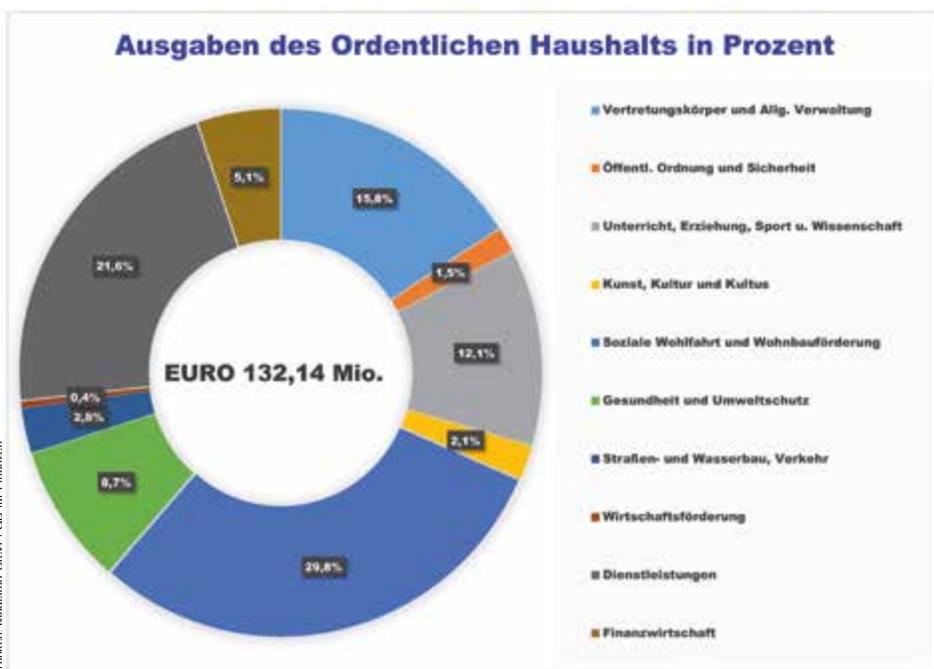
Die Kosten sind in diesem Bereich von 2002 bis 2017 mit einem Plus von 173,82 Prozent geradezu explodiert.

Mit knapp unter 9 Millionen Euro schlagen sich die **Alten- und Pflegeheime** sowie die **mobile Heim- und Hauskrankenpflege** im Budget 2017 nieder.

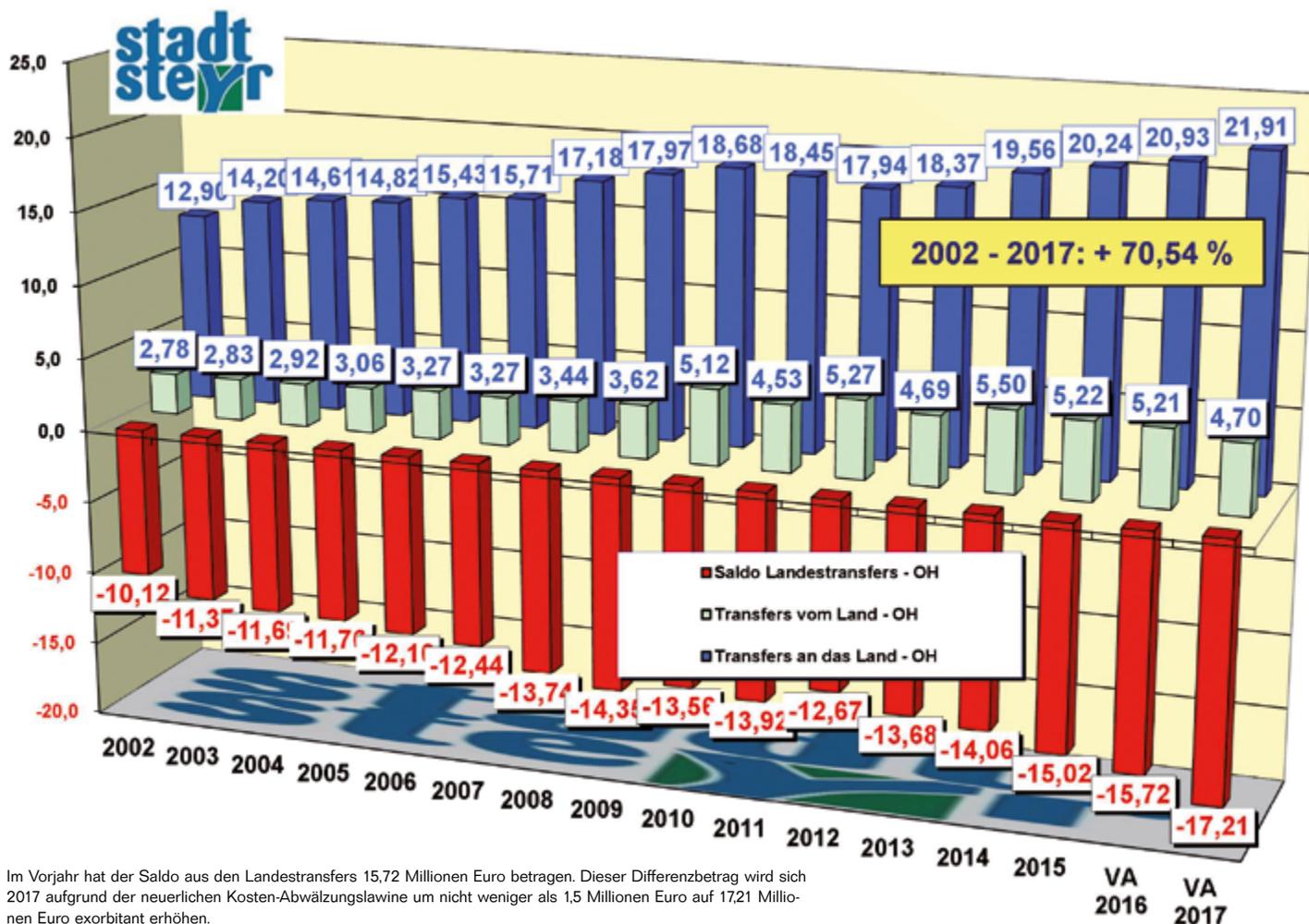
17,2 Millionen Minus zu Lasten der Stadt Steyr

Das schmerzlichste Finanzthema aus Sicht der Stadt ist der Negativsaldo. Das ist jene Differenz, die sich errechnet, wenn man sämtliche Zahlungen, die die Stadt an das Land Oberösterreich leistet, mit jenen Beträgen gegenrechnet, die die Stadt an das Land OÖ an die Stadt refundiert bzw. in Form von Fördermitteln oder Zahlungsbeteiligungen überwiesen werden.

Die Ausgaben des ordentlichen Haushalts betragen insgesamt 132,14 Millionen Euro. Die Grafik zeigt den prozentuellen Anteil der diversen Posten.



ertem Abgang



Im Vorjahr hat der Saldo aus den Landstransfers 15,72 Millionen Euro betragen. Dieser Differenzbetrag wird sich 2017 aufgrund der neuerlichen Kosten-Abwältungslawine um nicht weniger als 1,5 Millionen Euro exorbitant erhöhen.

Hatte im Vorjahr das Minus aus dieser Rechnung zu Lasten der Stadt bereits unglaubliche 15,7 Millionen Euro betragen, so hat sich dieser Differenzbetrag aufgrund der neuerlichen Kosten-Abwältungslawine auf unfassbare 17,2 Millionen Euro nochmals um nicht weniger als 1,5 Millionen Euro exorbitant erhöht.

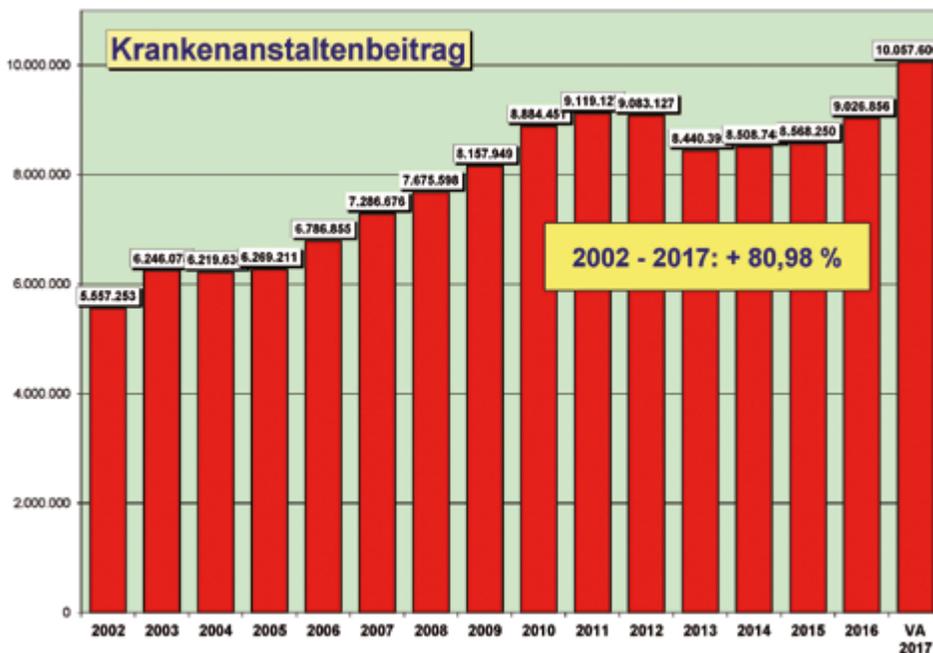
Auch 2017 wieder weniger Schulden

Trotzdem sieht das Steyrer Stadtbudget 2017 eine Reduzierung des Schuldenstandes um zwei Millionen Euro vor und weist damit zum sechsten Mal hintereinander keine Netto-Neuverschuldung aus. Konkret sind Darlehensaufnahmen in Höhe von 5,687 Millionen Euro und Darlehensrückzahlungen in Höhe von 7,683 Millionen Euro vorgesehen. Der aktuelle Schuldenstand beträgt 61,7 Millionen Euro.

Herzeigbares Budget 2017

„Angesichts der in dieser Höhe völlig aus dem Rahmen fallenden Kostenlawine durch das Land Oberösterreich kann sich das Steyrer

Stadtbudget 2017 durchaus sehen lassen. Wir sind damit absolut an die Grenze der Belastung wie auch der Sparmöglichkeiten gegangen“, so Bürgermeister Hackl abschließend.



Für den Krankenanstaltenbeitrag erfordert die vom Land OÖ verordnete Erhöhung um 12,6 Prozent einen Budgetbetrag von 10,06 Millionen Euro. Das ist eine Mehrbelastung für 2017 von mehr als einer Million Euro.

Die 365er

Mit der neuen Jahreskarte die Stadtbuslinien um einen Euro pro Tag nutzen

Seit 1. Jänner dieses Jahres gibt es die neue Jahreskarte für den Steyrer Stadtbus: die 365er. Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbetriebe Steyr (SBS), informiert im folgenden Interview über die Details der neuen Stadtbus-Karte.

Amtsblatt: Wie lange und wo ist die neue Karte gültig und was kostet sie?

Vbgm. Hauser: Die 365er ist 365 Tage ab Ausstellung in der Kernzone Steyr des Oö. Verkehrsverbundes gültig, dieser Bereich gilt für das Steyrer Stadtgebiet sowie Teile der Nachbargemeinde Garsten, d. h. auf der Strecke der ehemaligen Buslinie 11 (bis zum Seniorenheim Garsten). Die Karte kostet 365 Euro plus einmalig 5,50 Euro für die Chipkarte. Das bedeutet, dass man um nur einen Euro pro Tag den Steyrer Stadtbus auf allen Linien nutzen kann.

Amtsblatt: Muss ich den Betrag auf einmal zahlen?

Vbgm. Hauser: Nein. Auch eine Teilzahlung ist möglich. Das kann man nur im Service-Center der Stadtbetriebe an der Ennser Straße machen.

Amtsblatt: Ist die Karte an eine Person gebun-

den und wird sie auch vorzeitig zurückgenommen?

Vbgm. Hauser: Die Karte ist übertragbar, nicht nur der Käufer kann sie nutzen, er kann sie auch an Verwandte oder Freunde weitergeben. Es können aber natürlich nicht mehrere Personen gleichzeitig mit einer Karte fahren. Wenn die Karte vor Ablauf der Gültigkeit zurückgegeben wird und im Voraus bar bezahlt worden ist, dann wird sie mit Abrechnung der verbrauchten Monate zurückgenommen, jedoch wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro verrechnet.

Amtsblatt: Muss ich die Karte bei jeder Fahrt vorweisen?

Vbgm. Hauser: Man muss bei jeder Fahrt die Karte im Bus bei den Fahrscheinentwertern registrieren. Den Bus-Lenkern und Kontrollorganen ist die Chipkarte auf Verlangen vorzulegen. Wenn man ein anderes Verbundfahrzeug nutzt (Bahn, Postbus oder Bus der Fa. Stern & Hafferl) muss man mit der Chipkarte auch den Kaufbeleg vorweisen.

Amtsblatt: Warum ist die Karte so günstig?

Vbgm. Hauser: Die 365er wird von der Stadt aktuell mit 70 Euro subventioniert, deshalb kostet die Jahreskarte statt derzeit 435 nur 365 Euro.

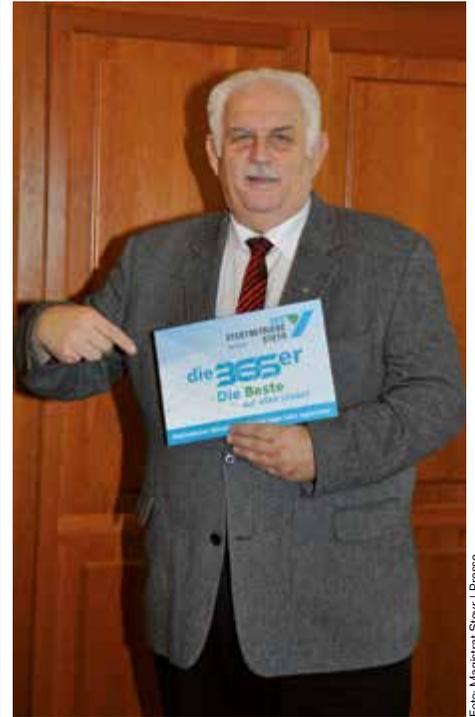


Foto: Magistrat Steyr | Presse

Vizebürgermeister Wilhelm Hauser stellt die neue Jahreskarte der Stadtbuslinien vor. Die Karte kostet 365 Euro, das heißt, man kann alle Steyrer Buslinien um nur einen Euro pro Tag nutzen.

Weitere Details zur 365er

Erhältlich ist die Jahreskarte

- in den Stadtbussen und
- im SBS-Service-Center, Ennser Straße 10; Öffnungszeiten: Mo und Di | 8–12 und 13–16 Uhr, Mi und Fr | 8–12 Uhr, Do | 7–17 Uhr.

Teilzahlung: nur im SBS-Service-Center möglich, im Vorhinein ¼-jährlich mit SEPA-Abbuchungsauftrag, die erste Rate in Höhe von 111,75 Euro ist in bar zu zahlen. Diese Rate umfasst den Quartalsbetrag für die Jahreskarte in Höhe von 91,25 Euro plus 5,50 Euro für die Chipkarte und die Bearbeitungsgebühr von 15 Euro für die Ratenvereinbarung.

Kartensperre: Bei Verlust der Karte kann der Inhaber im SBS-Service-Center die Karte sperren lassen. Bei Vorlage des Kaufbeleges wird gegen eine Gebühr von 13 Euro (inkl. 5,50 Euro für die Chipkarte) eine neue Karte für die Restdauer ausgestellt. Sollten bei Ratenzahlung die fälligen Raten nicht beglichen werden, wird nach schriftlicher Mahnung die Karte von den Stadtbetrieben gesperrt.

Informationen zur neuen SBS-Jahreskarte erhält man unter Tel. 07252/899-222 oder auf www.stadtbetriebe.at.

Steyr ist seit 150 Jahren Statutar-Stadt

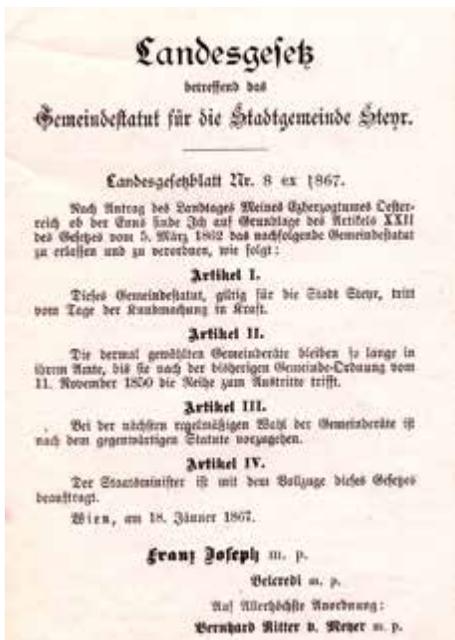
Vor 150 Jahren, genau am 18. Jänner 1867, hat die Stadt Steyr ein eigenes Stadtrecht mit Statut bekommen. Seitdem ist Steyr eine Statutar-Stadt. Eine Stadt

mit eigenem Statut unterscheidet sich von den anderen Gemeinden durch ein eigenes Stadtrecht, das durch ein Landesgesetz erlassen worden ist. Ein wichtiger Unterschied zu anderen Gemeinden: In einer Statutar-Stadt werden neben den üblichen Aufgaben einer Gemeinde auch noch die Aufgaben der Bezirksverwaltung vollzogen (zum Beispiel Ausstellen von Reisepässen, Bewilligung von gewerblichen Betriebsanlagen). Für eine Statutar-Stadt ist deshalb keine Bezirkshauptmannschaft zuständig.

Statutar-Städte sind grundsätzlich Städte mit überregionaler Bedeutung. In Österreich gibt es 15 Städte mit eigenem Statut. Alle Landeshauptstädte außer Bregenz haben ein eigenes Statut. Vorarlberg ist das einzige Bundesland ohne Statutar-Stadt.

In Oberösterreich haben außer Steyr noch Linz und Wels ein eigenes Stadtrecht mit Statut. Linz hat dieses Stadtrecht 1850 bekommen, Wels erst im Jahr 1964.

Das Landesgesetz vom 18. Jänner 1867 betreffend das Gemeindestatut für die Stadtgemeinde Steyr



Stadtrat

Mag. Reinhard Kaufmann



Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann (Grüne) ist im Stadtsenat für Mobilität, Umwelt und die Reststoffdeponie zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Öffentlicher Verkehr

Zwei aktuelle Maßnahmen im Bereich des öffentlichen Verkehrsangebotes freuen mich besonders. Beide sind ein guter Anlass, öfter als bisher den Bus oder die Eisenbahn als Alternative zum Auto zu nutzen.

Seit Anfang des Jahres bieten die **Stadtbetriebe Steyr** (SBS) für die Kernzone Steyr des ÖÖVV eine **Jahresnetzkarte** zum Preis von 365 Euro an, also für einen Euro pro Tag. Die reguläre Jahreskarte des ÖÖVV kostet 435 Euro. „Die 365er“ ist nicht nur für den Stadtbus, sondern auch für die Regionalbusse und für die ÖBB innerhalb der Kernzone gültig und übertragbar. Eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden der SBS Vizebürgermeister Willi Hauser hat diesen Vorschlag ausgearbeitet. Ich möchte mich

hier bei allen Fraktionen des Steyrer Gemeinderates für diesen einstimmigen Beschluss bedanken.

Seit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 ist die neue **S-Bahn OÖ** in Betrieb (vgl. Amtsblatt 12/2016), die eine deutliche Verbesserung der Verbindungen von und nach St. Valentin und Linz bedeutet. Der letzte Zug nach Linz fährt jetzt täglich um 22.14 Uhr ab Bahnhof Steyr. Beim Fahrplan ist damit nur ein Wunsch offen geblieben: die S1 ab Linz um 23.52 Uhr fährt nur bis St. Valentin. Für Besucherinnen und Besucher des Linzer Kulturprogramms wäre es höchst wünschenswert, diese letzte S1 am Abend bis Steyr bzw. Garsten zu führen.

Ein weiterer dringender Wunsch betrifft den **ÖBB-Bahnhof Steyr**. Es ist der letzte nicht modernisierte Bahnhof einer größeren Stadt in Österreich, und es gibt weder ein gastronomisches Angebot noch attraktive Wartemöglichkeiten. Trotz langer Kundenschlangen zu Stoßzeiten wird nur noch ein Fahrkartenautomat angeboten. Diese Mängel passen in keiner Weise zum modernen S-Bahnbetrieb und sind für Pendlerinnen und Pendler von und nach Steyr sowie für Gäste, die mit der Bahn reisen, eine Zumutung.

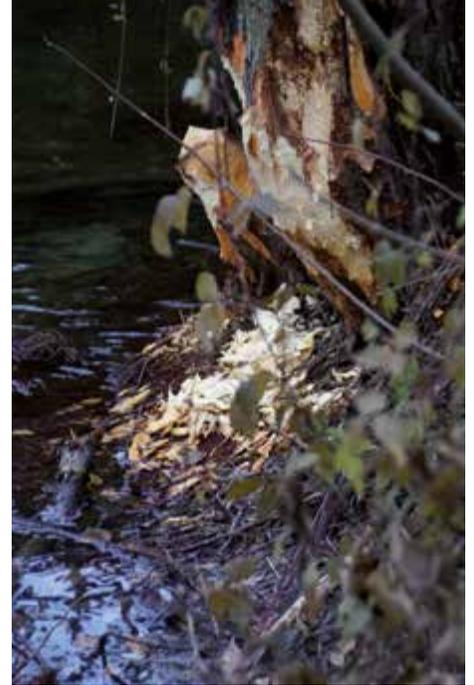
Stadtplatzgarage, künftige Verkehrsregelung Stadtplatz/Ennskai

Die von mir beauftragte Verkehrsstudie betreffend die Realisierbarkeit der Zufahrt zum Ennskai von der Vorlandbrücke über die Zieglergasse hat ergeben, dass diese Variante mit hoher Wahrscheinlichkeit funktionieren kann. Der große Vorteil wäre, dass der Stadtplatz vom Zufahrtsverkehr zum Ennskai entlastet wird. Wir nehmen daher in Aussicht, nach Fertigstellung der Stadtplatzgarage Dukartstraße, im ersten Halbjahr 2018 diese Verkehrsführung über einen längeren Zeitraum im Echtbetrieb zu testen. Für die künftige Verkehrsführung auf dem Stadtplatz selbst zeichnet sich als beste Variante des Umkehrbereichs – wie bereits bisher – der Wendekreis zwischen Rathaus und Bummerhaus ab. Diese Variante nimmt städtebaulich auch am besten auf die Mitte des Stadtplatzes Bezug, deren Bedeutung sich besonders durch den Christbaum oder den Maibaum manifestiert.

Umwelt

Die Rückkehr der Biber macht sich nun auch im Stadtgebiet von Steyr bemerkbar. Seit einigen Wochen ist am Wehrgrabenkanal zwischen Schwimmschulbrücke und Direktionsbrücke ein Biber aktiv. Er hat eine Burg ins Ufergehölz gebaut, fällt jüngere Bäume und beschädigt auch ältere Bäume. Aus Sicht der Stadt sind vor allem zwei Risiken kritisch:

1. Gefährdung für Personen und Sachwerte durch umstürzende Bäume, 2. Verlust von Bäumen mit Bedeutung für das Stadtbild. Derzeit werden die Aktivitäten des Bibers beob-



Der Biber macht sich nun auch im Stadtgebiet von Steyr bemerkbar. Er fällt jüngere Bäume und beschädigt auch ältere.

achtet, gefällte und Bäume mit gefährlichen Beschädigungen werden entfernt, für das Stadtbild wichtige Bäume werden geschützt. Dafür gibt es grundsätzlich zwei Methoden: die Anbringung von Schutzgittern oder die Aufbringung eines Anstrichs. Die weitere Vorgehensweise, abhängig von den tatsächlichen Aktivitäten des Bibers, wird gemeinsam mit dem Naturschutzbeauftragten des Magistrats DI Günter Grabner, dem Leiter der Stadtgärtnerei Johann Wieser, den Kommunalbetrieben und der Liegenschaftsverwaltung sowie mit Beratung des Biberexperten der Naturschutzabteilung des Landes OÖ Bernhard Schön entschieden. Für mich hat dabei der Schutz des stadtbildprägenden Baumbestandes am Wehrgrabenkanal hohe Priorität.

Reststoff-Deponie

Mit einstimmigem Beschluss des Stadtsenats vom 22. Dezember 2016 haben wir einen wichtigen Schritt zur Realisierung der Oberflächenabdeckung des bereits bis zur maximal zulässigen Schütthöhe genutzten südlichen Bereichs der Reststoffdeponie gesetzt. Für 49.500 Euro (exkl. USt) wird der Auftrag für die Erstellung der Einreich- und Ausschreibungsunterlagen für die Oberflächenabdeckung an den Bestbieter – vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates – vergeben. Aufgrund der technischen und vergaberechtlichen Komplexität der Materie ist es notwendig, mit der Ausarbeitung der Ausschreibung externe Experten zu beauftragen.

Für das beginnende Jahr 2017 wünsche ich Ihnen und uns allen weiterhin die Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit, Gesundheit und jenen Anteil Glück, den auch die Fleißigen brauchen, um mit ihren Bemühungen erfolgreich zu sein.



Die Aktivitäten des Bibers werden momentan beobachtet, für das Stadtbild wichtige Bäume werden geschützt.

Fotos: Mag. Kaufmann

Vandalismus im Stadtgebiet

Im Herbst vergangenen Jahres wurde die Fassade des Stadttheaters renoviert, der Schlossparkteich wurde im Sommer 2016 komplett saniert und darin das Kunstobjekt „Take 5“, gestaltet von der Steyrer Künstlerin Petra Hochgatterer, installiert. Nun kam es zu zwei Vandalismus-Aktionen: Die Fassade des Stadtsaals wurde mit einem

Graffiti verunstaltet, und die Kunst-Installation aus Keramik im Schlossparkteich wurde mit Steinen beschossen, zahlreiche Einzelteile des Wasserspiels gingen dabei zu Bruch. „Wir nehmen für die Verschönerung der Stadt Steuergeld in die Hand. Ich bin sehr verärgert über diese böswilligen Sachbeschädigungen und darüber, wie die Täter mit fremdem Eigen-

tum umgehen. Die Reinigung der Stadtsaal-Fassade und die Reparatur der Kunst-Installation im Schlossparkteich werden die Stadt – und daher den Steuerzahler – wieder viel Geld kosten“, sagt Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, „wir haben diese Beschädigungen nun Anzeige gebracht. Werden die Verursacher ausgeforscht, werden sie jedenfalls zur Rechenschaft gezogen und müssen mit Konsequenzen rechnen.“



Sprühaktion auf der Stadtsaal-Fassade. Vizebürgermeister Wilhelm Hauser ist verärgert über die mutwillige Sachbeschädigung.



Das Wasserspiel im Schlossparkteich wurde mit Steinen beworfen, zahlreiche Teile der Kunst-Installation gingen dabei zu Bruch.

Steg über die Enns: Baubeginn am 30. Jänner geplant

Der Bau des Stegs über die Enns soll laut den Plänen der ausführenden Baufirma am 30. Jänner 2017 beginnen. In der ersten Bauphase (bis voraussichtlich 8. März 2017) soll es für die Verkehrsteilnehmer folgende Änderungen geben:

- Auf dem Ennskai im Bereich Einmündung Kaigasse bis Rathaus fallen alle Parkplätze weg.
- Die Müll-Insel wird einige Meter auf dem Ennskai Richtung Enns-Brücke verschoben.

- Am 7., 8. und 17. Februar 2017 werden Baugeräte und schweres Baumaterial geliefert. An diesen drei Tagen ist der Ennskai von der Einmündung der Kaigasse bis zur Zieglergasse nicht befahrbar, auch Halten und Parken ist nicht möglich. Am 7., 8. und 17. Februar kann die Kaigasse in zwei Richtungen befahren werden, der Verkehr wird dabei geregelt.

Die Grafik zeigt den Bereich beim Rathaus (blau), auf dem die Bauarbeiten für den neuen Steg über die Enns stattfinden werden, sowie die Verkehrsführung während der von 30. Jänner bis 8. März geplanten ersten Bauphase.



Läufer Andreas Gindhumer brachte wieder das Friedenslicht

2015 hatte der Steyrer Andreas Gindhumer das erste Mal das Friedenslicht nach Christkindl und Steyr weitergetragen. Am 18. Dezember 2016 startete Gindhumer vom Stift Kremsmünster mit Mitgliedern des Vereins ASKÖ Laufwunder Steyr das zweite Mal in Richtung der Eisenstadt Steyr. Um 16 Uhr traf die Laufgruppe in Christkindl ein. Dann ging es weiter zum Steyrer Christkindlmarkt auf der Promenade, wo bereits Bürgermeister Gerald Hackl und das Steyrer Christkindl auf die Läufer warteten. Danach lief die Gruppe weiter auf den Stadtplatz und zur Stadtpfarrkirche, wo Andreas Gindhumer das Friedenslicht bei einer Andacht an Schwester Hildegard übergab.

Die Idee, das Friedenslicht aus Bethlehem laufend zu verteilen, stammt von Gerhard Gruber aus Kremsmünster. Das Friedenslicht wird im-

mer am letzten Adventwochenende vom Linzer Dom abgeholt und dann durch eine Läuferstaffel mit Fackeln nach Kremsmünster gebracht. Die Vision von Gruber war es, dass

sich am Sonntag das Licht wie ein Stern in andere Gemeinden mit Hilfe von Läufern ausbreitet.



Andreas Gindhumer (links) mit dem Friedenslicht, der Läufergruppe, dem Steyrer Christkindl und Bürgermeister Gerald Hackl (rechts) beim Zwischenstopp auf der Promenade.

Foto: K. Maeder

Geld für bedürftige Kinder gespendet



Die Freie Christengemeinde Steyr sammelte beim Gottesdienst am 18. Dezember Geld für einen guten Zweck. Insgesamt 511 Euro sind dabei zusammengekommen. Pastor und Gemeindeleiter Tobias Rathmair überreichte Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger vor kurzem die Spende für die Kindersoforthilfe der Stadt. Damit kommt das Geld bedürftigen Steyrer Kindern rasch und unbürokratisch zugute. Der Fonds wird von der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt verwaltet.

Die Freie Christengemeinde Steyr sammelte 511 Euro für die Kindersoforthilfe der Stadt. Bei der Spendenübergabe im Steyrer Rathaus auf dem Foto (v. l.): Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Pastor Tobias Rathmair und Mario Ferrari, der Leiter der Fachabteilung für Jugendhilfe und soziale Dienste beim Magistrat.

Foto: Magistra Steyr | Presse

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



- **Fr, 27. 1., 16 Uhr:** Kindernetzfallkurs (in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Steyr, Anmeldung).
- **Sa, 28. 1., 9.30 Uhr:** Väterfrühstück; **15.30 und 16.30 Uhr:** Gretel und die Fuzzelwurzel – Kasperltheater (Anmeldung).
- **Do, 2. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Hebammensprechstunde.
- **Do, 9. 2., 9.30 Uhr:** Kleinkinderspielgruppe – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **10 Uhr:** Babytag – Babymassage; **15 Uhr:** Liedernachmittag.
- **Sa, 11. 2., 9 Uhr:** Internationaler Eltern-Kind-Treff.
- **Mo, 13. 2., 15 Uhr:** Tragetreff – für Trageeltern und alle, die es werden wollen.
- **Do, 16. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Ernährung im 1. Lebensjahr; **15 Uhr:** Vorlesenachmittag.

Steyrer Schulen stellen sich vor

Handelsschule, Handelsakademie und HAK für Berufstätige

Am **Do, 19. Jänner 2017**, laden die dreijährige Handelsschule, die fünfjährige Handelsakademie und die achtsemestrige HAK für Berufstätige (Leopold-Werndl-Straße 7, Tel. 07252/52649) **von 16 bis 19 Uhr** zu einem **Info-Tag** ein. Am **Mi, 25. Jänner 2017**, können interessierte Jugendliche einen Vormittag lang am regulären Unterricht teilnehmen. **Anmeldung** zum Schnuppertag auf www.hak-steyr.at.

HTL Steyr

Die HTL Steyr (Schlüsselhofgasse 63, Tel. 07252/72914) lädt am **Fr, 20. Jänner 2017**, von 13.30 bis 17 Uhr und am **Sa, 21. Jänner 2017**, von 8 bis 11.30 Uhr zu den **Tagen der offenen Tür** ein. Die Abteilungen für Elektronik-Technische Informatik, Mechatronik, Fahrzeugtechnik und Kunst&Design stellen ihre Ausbildungsangebote und aktuelle Projekte vor. Schülerinnen und Schüler führen die Besucher durch die Werkstätten und Labors.

Schule für Sozialbetreuungsberufe

Die Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB, Leopold-Werndl-Straße 7) lädt am **Di, 31. Jänner 2017, um 18 Uhr** zu einem **Informations-Abend** ein sowie am **Do, 9. März 2017, von 10 bis 15 Uhr** zu einem **Tag der offenen Tür**. Informationen über die zweijährige Ausbildung gibt es auf www.sob-steyr.at oder unter Tel. 07252/70209.

Vor 100 Jahren

■ Der Schachverein Steyr hält im Vereinsheim des Kaffeehauses Landsiedl die erste Hauptversammlung ab, welche zahlreich besucht ist und in schönster Einmütigkeit verläuft. Vorstand Official Alois Saiber eröffnet die Versammlung mit herzlichen Begrüßungsworten. Zum Obmann wird Alois Saiber gewählt.

■ Ein prächtiges Füslein wird am hellen Mittag auf den im Rechen des Ramingbaches schwimmenden Blochen bei Reichraming mit angefrorener Rute angetroffen. Das Füslein dürfte nach Fischen Ausschau gehalten haben und hat die Rute zwischen zwei Blochstämmen ins Wasser hängen lassen. So war die Rute durch die herrschende Kälte und das vergebliche lange Warten festgefroren.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1918

Vor 70 Jahren

■ Anfang 1947 kann nur eine Minderzahl von Betrieben mit Strom beliefert werden. Für die Steyr-Werke bedeutet das die vollkommene Stilllegung und die Einstellung der gesamten Arbeit. Es können derzeit nur die notwendigsten Arbeiten der innerbetrieblichen Instandhaltung durchgeführt werden. Die Stromverhältnisse sind derart katastrophal geworden, dass es fraglich ist, ob die Mittagsversorgung der Münichholzer Elektrohaushalte weiterhin aufrechterhalten werden kann. Es ist in den nächsten Wochen mit keiner Besserung der Situation zu rechnen.

■ Ein zusammenfassender Bericht des Standesamtes Steyr über die Bevölkerungsbewegung gibt interessanten Aufschluss. Demnach hat Steyr im abgelaufenen Jahr (1946) einen großen Geburtenüberschuss zu verzeichnen. Den größten seit Bestehen des Standesamtes überhaupt. Insgesamt weist das Amt 967 Geburten aus. Die Zahl der Todesfälle ist hingegen im Vergleich zum Vorjahr stark zurückgegangen.

■ Die Steyrer Polizei unternimmt Ende Jänner in den Tanzlokalen Goldener Pflug und Krumauer Bierhalle eine kriminalpolizeiliche Razzia gegen Verdächtige und arbeitsscheue Personen, in deren Verlauf insgesamt 24 Personen festgenommen werden. 20 davon werden wegen Ausweislosigkeit polizeilich bestraft, die restlichen vier wegen anderer



Foto: Sammlung Schimanko

Der Skiklub Telemark Steyr veranstaltete unter dem Obmann Prof. Goldbacher im Jänner 1908 ein Wintersportfest. Es fanden viele Bewerbe statt, u. a. ein Preiswettrodeln, ein Best-Eisschießen beim Gasthaus Mayr in St. Ulrich, Schiwettläufe von der Dambergwarte bis nach St. Ulrich und ein Sprunglauf auf der Sprungschanze beim Gasthaus Schoiber auf dem Damberg.

Strafdelikte der Staatsanwaltschaft übergeben.

Quelle: Steyrer Zeitungen, Jänner 1947

Vor 50 Jahren

■ Das Weihnachtspostamt Christkindl hat wieder einen Rekord erreicht. Nach 40 Tagen anstrengender Tätigkeit haben die 17 Postbediensteten 1.243.700 Sendungen abgefertigt. In das Ausland gehen 522.800 Sendungen, an die Empfänger in Österreich 610.400. Die Zahl der Gefälligkeitsabstempelungen ist von 96.200 auf 110.500 gestiegen.

■ In der Nacht des 29. Jänner, 12 Minuten nach 1 Uhr, reißt ein Erdbeben die Bewohner im Steyrtal und im Ennstal aus dem Schlaf. Viele Menschen flüchten panikartig ins Freie. An zahlreichen Häusern treten Risse und Sprünge auf. Auch die Kirche von Molln ist beeinträchtigt. Im ganzen Gebiet des Kremser-, Steyr- und Ennstales wird das Erdbeben verspürt, das nach der 12-stufigen Merkaliskala die Stärke 6 erreicht hat. Noch nie seit Menschengedenken hat der Boden in diesem Gebiet so stark gebebt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1968

Vor 25 Jahren

■ 18 praktische Ärzte schließen sich unter der Perspektive Gesundheit 2000 für Steyr zu einem österreichweiten Pilotprojekt im städtischen Gesundheitswesen zusammen. Als Team arbeiten die praktischen Ärzte der Stadt Steyr seit vielen Jahren zusammen. Mit dem Forum bilden sie nun eine gemeinsame Plattform und sind damit Ansprechpartner für andere Institutionen der Gesundheitsvorsorge in dieser Stadt. Das Forum trifft sich regelmäßig, um Themen der regionalen Gesundheitsversorgung im Primärbereich zu erarbeiten.

■ Mit 1. Jänner 1992 wird Dr. Franz Starzengruber zum Leiter der Magistrats-Abteilung V

(Wohlfahrtsamt) bestellt. Seit acht Jahren ist er ständiger Stellvertreter des Vorstandes dieser Abteilung und gleichzeitig Referatsleiter des Sozialamtes. Die Magistrats-Abteilung V ist mit nahezu 300 Mitarbeitern die bei weitem größte Abteilung des Magistrates, was nicht nur eine Fülle von Problemstellungen, sondern auch anspruchsvolle und vielschichtige Anforderungen mit sich bringt.

Quelle: Amtsblätter der Stadt Steyr, Jänner und Februar 1992

Vor 10 Jahren

■ Die Stadt Steyr beteiligt sich an der Stiftung Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim. Der Gemeinderat gibt dafür einen Betrag von insgesamt 57.000 Euro, verteilt auf drei Jahre, frei. Die Stiftung hat den Zweck, die Arbeit des Gedenkortes Schloss Hartheim finanziell auf Dauer zu sichern. Das Land Oberösterreich unterstützt die Stiftung mit 2 Millionen Euro. Zwischen 1940 und 1944 wurden in Schloss Hartheim nahezu 30.000 Menschen ermordet, die von den Nationalsozialisten als lebensunwert eingestuft worden waren.

■ Beim österreichischen Schmuckdesign-Nachwuchs-Wettbewerb „Juvenarta 2006“ setzen sich Schülerinnen der HTL Steyr, Fachschule für Metalldesign, mit ihren Arbeiten unter 107 Einsendungen erfolgreich durch. Vier der insgesamt zehn Preise gehen an Schülerinnen der Abschlussklasse. Die Preisverleihung findet nicht wie üblich in Wien, sondern in der HTL Steyr statt. Eine Überraschung für alle Beteiligten aus der Schule ist die Reihung von Lis Gort als Drittplatzierte. Sie hat vor mehr als 10 Jahren ihre Goldschmiedeausbildung an der Steyrer Fachschule abgeschlossen und ist derzeit Meisterschülerin an der Grazer Ortweinschule.

Quelle: Amtsblatt der Stadt Steyr, Jänner 2007

Wir gratulieren



Zum 97. Geburtstag

Hermine Inmann
Johanna Hofer
Hilda Friedrich
Josef Feyerer

Zum 96. Geburtstag

Stefanie Hütter
Kamilla Furtlehner
Maria Putz
Leopoldine Großberger
Maria Schweiger

Zum 95. Geburtstag

Maria Natter
Johann Weiermann
Maria Hinterramskogler
Ing. Josef Weidinger

Zum 90. Geburtstag

Hermann Wutzl Johann Moidl
Maria Schoder Mathilde Schrottenbacher
Gerold Kny Josef Hochstraßer
Johann Stadler

Goldene Hochzeit

feierten ...



Frau Ursula und Herr Horst CHRISTIAN

Standesamt



Im Monat Dezember sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 74 Kinder beurkundet worden (Dezember 2015: 94). Aus Steyr stammen 30, von auswärts 44 Kinder. Zwölf Paare haben im Dezember geheiratet (Dezember 2015: 10). Eine Braut war aus der Ukraine und eine aus der Türkei; jeweils ein Bräutigam kam aus der Türkei und aus Pakistan.

65 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Dezember 2015: 64). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 40 (22 Männer und 18 Frauen), von auswärts stammten 25 Personen (10 Männer und 15 Frauen). Von den Verstorbenen waren 38 älter als 60 Jahre.

Geburten

Melina Katharina Wallner, Muhammed Zuban, Patrik Hallai, Amna Klepo, Miraj Türkalp, Sandra Lakner, Sebastian Erik Ahner, Ben Luca Richter, Florian Angerer-Wirrer, Ben Gumpinger, Emine Öztürk, Ana Capara, Celine Sophie Plotz, Olivia Hezal Cetindag, Marco Schwinhammer, Jakob Schwarzmüller, Laurin Großtesner, Frida Theiss, Talha Koc, Helena Maria Großalber, Olivia Steinbach, Elias-Salim Ilie, Kimberly Pany, Raphael Michael Dallinger, Valerie Bock, Naomi Daria Termure, Tio Freisais, David Soneriu, Lena Lederhilger, Emilija Dumonic, Florentina Aurora Lutz, Robin Est, Ledri Bakii, Dani Ljutic

Eheschließungen

Josef Brunmayr und Reinhild Plagemann;

Flohmarkt im Altenheim Ennsleite

Am **Fr, 17. Februar**, findet von **13 bis 17 Uhr** im Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE,



Gebrauchte Gegenstände zu Schnäppchenpreisen gibt's beim Flohmarkt im Altenheim Ennsleite am 17. Februar.

Steinbrecherring 9a) wieder ein Flohmarkt statt. Alle Interessierten sind eingeladen, an diesem Nachmittag zu stöbern und Gebrauchtwaren zu Schnäppchenpreisen zu erwerben. Für die Verkaufs-Stände werden noch Geschirr, Bücher, Kleidung, Spiele und Spielzeug, Schuhe, Taschen, funktionierende Kleinelektrogeräte, Dekorationsgegenstände usw. gesammelt. Die Waren können von **13. bis 16. Februar** im APE abgegeben werden. Der Erlös wird für Aktivitäten mit den Heimbewohnern verwendet.

Edwin Glavas und Medina Halilic, Asten;
Hassan Iqbal und Dr. Zahra Umar, Wien

Sterbefälle

Helga Matzek, 88; Erich Pollhammer, 76; Leopoldine Fürweger, 81; Johann Reiwöger, 93; Karl Löschenkohl, 89; Jörg Buchmann, 71; Anton Bogner, 75; Johann Hartlieb, 59; Johann Frühauf, 92; Laura Wolkerstorfer, 95; Franz Freyschlag, 86; Elisabeth Balint, 83; Emma Koller, 79; Helmut Pagfrieder, 77; Otto Hack, 92; Helga Woritzka, 75; Maria Kovacic, 90; Walter Hodanek, 85; Karl Kolar, 66; Franziska Spirek, 93; Gabriele Margelik, 78; Peter Ofner, 89; Walburga Janousk, 91; Cäzilia Nagl, 81; Mag. Franz Kliment, 64; Margot Jankovits, 81; Wilhelm Harreither, 97; Ruth Brands, 94; Walter Staudenmayer, 63; Ing. Johann Holzinger, 90; Erika Tillian, 89; Johanna Nezbeda, 100; Anna Schmidt, 95; Johanna Huterberger, 61; Josef Winklmair, 77; Albertine Kaspar, 97; Margarete Zeller, 84; Anna Öller, 90; Paul Huber, 61; Roman Krappinger, 65; Ilse Kronsteiner, 54; Lucia Jelica, 3 Wochen; Stefanie Zörner, 89; Theresia Mandl, 92; Richard Daborer,

Vorträge in den Seniorenklubs

Kons. Dr. Raimund Ločičnik: „Regensburg, die Kulturmetropole an der Donau“

Do, 19. Jänner, 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Do, 26. Jänner, 14.30 Uhr, SK Münchenholz

„Lebensraum Rotes Meer“ – Powerpoint-Präsentation von Kons. Hans Esterbauer

Mo, 6. Februar, 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 7. Februar, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 8. Februar, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Do, 9. Februar, 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Do, 16. Februar, 14.30 Uhr, SK Münchenholz

67; Ludwig Nigl, 95; Wilhelm Bernecker, 93; Helmut Pichler, 78; Maria Steinbichler, 85; Hilda Pertlwieser, 96; Hildegard Kösteldorfer, 81; Alois Bürger, 94; Luzia Weiß, 88

Landesauszeichnungen für verdiente Persönlichkeiten

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte vor kurzem Landesauszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten. Unten den Geehrten waren auch die Steyrer Gemeinderätin Ursula Voglsam und Pfarrer Josef Eßl.

Pater Josef Eßl, Pfarrer in Steyr-Resthof, wurde mit dem **Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich** ausgezeichnet. Pfarrer Eßl kam 1968 nach der Priesterweihe als Koordinator nach Steyr-Münichholz, 1984 wurde

er zum „Seelsorger“ in Steyr-Resthof. Er begann den inneren und äußeren Aufbau der Pfarre. 1985 wurde der Resthof aus dem Verband der Mutterpfarre Gleink ausgegliedert und zur eigenständigen Pfarrexpositur erhoben, zwei Jahre später wurde Eßl zum Pfarrer bestellt. In der Laudatio heißt es: „Durch seine menschenfreundliche Art und seinen hoffnungsvollen Glauben gelingt es ihm, die Bewohner vom Resthof gut zu erreichen und auch zur pfarrlichen Gemeinschaft zu führen.“

Ursula Voglsam wurde mit dem **Silbernen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich** geehrt. Sie ist Obfrau des Seniorenbundes Bezirk Steyr sowie Landesobmann-Stellvertreterin des Oö. Seniorenbundes. Die Geehrte ist seit 10 Jahren Gemeinderätin und fungiert seit 14 Jahren als Pfarrgemeinderätin. In der Laudatio wird Ursula Voglsam als Vorbild und Beispiel für gelebte soziale Wärme sowie als Motivatorin, speziell für die Generation 50 plus, beschrieben.



Pater Josef Eßl, Pfarrer in Steyr-Resthof, wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

Foto: Land OÖ | Krauml



Gemeinderätin Ursula Voglsam bei der Verleihung des Silbernen Verdienstzeichens des Landes Oberösterreich mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (links) und DI Friedrich Gabriel, Landesobmann-Stellvertreter des Seniorenbundes (rechts).

Foto: Land OÖ | Stanglmayr

Rotes Kreuz ehrt Mitarbeiter und Partner

Es ist bereits bei jeder Jahresabschlussfeier des Steyrer Roten Kreuzes Tradition, besonders verdiente Mitarbeiter und Partner auszuzeichnen. Im Dezember vorigen Jahres erhielten folgende Personen die Goldene Verdienstmedaille des Roten Kreuzes Steyr:

Mag. Maximilian Sturm hat in seiner Funktion als ehemaliger Bezirksgeschäftsführer maßgeblich an der Weiterentwicklung der Bezirksstelle Steyr-Stadt mitgearbeitet, während dieser Zeit wurden etliche Großprojekte erfolgreich umgesetzt.

Rudolf Hochrieser, der in seiner Funktion als Dienstführender seit fast 25 Jahren für den reibungslosen Dienstbetrieb verantwortlich ist, erhielt die Auszeichnung für sein Lebenswerk. Als Urgestein hat er viele Seiten und Entwicklungen des Roten Kreuzes miterlebt und dabei immer Konstanz und besonnenes Vorgehen garantiert. Sein besonderes Augenmerk widmete er dem kollegialen und wertschätzenden Umgang der Mitarbeiter untereinander.

Johann Kopf, der Kommandant der Betriebsfeuerwehr MAN Truck & Bus Österreich GesmbH Steyr, und der ehemalige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach **Franz Arthofer** wurden ausgezeichnet für ihre ausgesprochen gute und wertvolle Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz.



Verleihung der Verdienstmedaille in Gold bei der Jahresabschlussfeier des Roten Kreuzes Steyr-Stadt – auf dem Foto von links: Urban Schneeweiß, Rudolf Hochrieser, Johann Kopf, Franz Arthofer, Maximilian Sturm und Bürgermeister Gerald Hackl.

Foto: Rotes Kreuz

„Unsere Mitarbeiter und Partnerorganisationen geben 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr ihr Bestes, um anderen zu helfen. Darum ist es für mich immer ein besonderer Moment, diese Auszeichnungen als Zeichen der Dank-

barkeit verleihen zu dürfen“, betont Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß die Bedeutung der Jahresabschlussfeier und der Auszeichnungen.

derisawahnsinn.com

LEHRLINGE werden aufgenommen!

FÜR DEN BEREICH
BESCHRIFTUNG & SIEBDRUCK

Tätigkeitsbereiche

Herstellung von Schildern und Transparenten, Beschriften von LKW-Planen und Fahrzeugen, Fassadenbeschriftungen, Siebdruck, Montage Vorarbeiten bzw. Herstellung von Vollflächenverklebungen, uvm.

Wir bieten Dir

- eine fundierte Ausbildung
- ein tolles Teamwork
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein angenehmes Arbeitsklima

Die Höhe der Lehrlingsentschädigungen richtet sich nach dem Kollektivvertrag.
Schicke uns Deine Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugnis.
Wir laden Dich gerne zu einem persönlichen Gespräch und zu Schnuppertagen ein.

BESCHRIFTUNG
BAUMGARTNER

Baumgartner Beschriftungs GmbH | 4407 Steyr-Dietach, Nöckhamstraße 9
Frau Petra Lubinger-Baumgartner | Tel 0 7252 71 171 | E-Mail office@beschriftung.co.at

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

Einkaufen ohne Stress!

W **LANGES** **D**
U **NACHT** **E**
D **TISCHLERS**

Jeden 1. Freitag im Monat
bis Mitternacht geöffnet!

Wir bitten Sie um rechtzeitige
Terminvereinbarung unter **07252/71 071**
Mehr Informationen finden Sie auf
www.tischlerei-hackl.at

„Wohnen mit Weitblick“

Steyr-Zentrum, Kompassgasse

IMMOBILIEN
DR. BRÜCKNER
www.immo1.cc



Neubau-Eigentumswohnungen von 55 – 142 m²
1 Geschäftslokal mit ca. 200m²

- Niedrigenergiebauweise, barrierefrei m. Aufzug
- Eigengärten und Terrassen vorhanden
- Schöne Aussicht auf die Altstadt
- Zentrales Wohnen ohne eigenes Auto möglich
- Ärztezentrum und Busbahnhof in der Nähe
- Baubeginn Frühjahr 2017

Info: Immobilien Dr. Brückner GmbH.,
4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 5
Telefon 0 72 52/42 222
www.immo1.cc



**WEIT
BLICK**

wertvoll wohnen in steyr



„**Mehr
Wissen,
mehr
Chancen**“



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!®

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 0 72 52/45 153
www.schuelerhilfe.at/steyr

KURZHAAR- SCHNITT inkl. Haarwäsche

GÜLTIG VON 9.1. - 28.1.2017
Mit Spezialshampoo und Wohlfühl-Kopf-
massage, einfaches Trocknen und Styling.

Öffnungszeiten in den KLIPP Salons
Steyr (Ennser Str. 29)
+ Dietach (Fachmarkttring 2):
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 16.00 Uhr

19,90
statt
24,60

Frisörbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at

KLIPP
UNSER FRISÖR

50 Jahre Kindergarten Wehrgraben

Im Amtsblatt Februar des Jahres 1967 ist zu lesen: „Verbunden mit einer Weihnachtsfeier wurde der Kindergarten Wehrgraben am 22.

Dezember 1966 offiziell eröffnet.“ Auf den Tag genau 50 Jahre später fand in der städtischen Betreuungseinrichtung an der Wehrgraben-

gasse eine kleine Jubiläumsfeier für Eltern und Festgäste statt. Das Kindergarten- und Hort-Team unter der Leitung von Hermine Stöllnberger gestaltete dabei mit den Kindern ein vorweihnachtliches Programm. Außerdem gewährte eine Fotoschau Einblicke in den Kindergarten- und Hortalltag des vergangenen halben Jahrhunderts.

Bürgermeister Gerald Hackl gratulierte bei der Feier herzlich zum Jubiläum und sagte unter anderem: „In diesen fünf Jahrzehnten Kindergarten-Pädagogik hat es in Steyr große Veränderungen gegeben. Die Kindergartenzeit ist ein sehr wichtiger Baustein in der Entwicklung eines Kindes. Die Stadt investiert viel Geld in diesen Bereich, damit unsere Jüngsten bekommen, was sie für den späteren Lebensweg brauchen.“ Im Haus Wehrgrabengasse 83a werden derzeit 72 Kinder in zwei Kindergarten- und zwei Hortgruppen betreut.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Der städtische Kindergarten Wehrgraben feierte am 22. Dezember sein 50-jähriges Bestehen. Die Kindergarten- und Hort-Pädagoginnen gestalteten mit den Kindern ein kleines Jubiläumsfest.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5 | Tel. 48542
Ticket-Hotline 0664/73115620
www.akku-steyr.com



27. und 28. Jänner Fr, Sa | 20 Uhr

Comedy-Show mit Tricky Nicki Hypochondria – Alles wird (wieder) gut



Foto: Felicitas Matern

Willkommen in Hypochondria, dem Land der Wahnvorstellungen, Zwänge und Lachattacken. Dort, wo man auch ohne grünen Daumen traumhafte Neurosen züchtet, das stille Örtchen der beste Platz für einen Shitstorm wäre – und auch ein Einweg-Handschuh keinen Ausweg darstellt. Da, wo schmutzige Gedanken immer noch sauber bleiben und man sich über den Sensenmann totlachen darf.

29. Jänner So | 15 Uhr

Kindertheater Schneck + Co. Post für den Tiger

Für Kinder ab 4 Jahren. Wenn der Bär zum Fluss geht, um dort Fische zu fangen, fühlt sich der Tiger, der zu Hause zurückbleibt, immer einsam und allein. Dann hat er zu gar nichts Lust und hängt nur untätig herum. Eines Tages hat der Tiger aber eine Idee. „Du Bär“, sagt er zum Bären, „du könntest mir doch einen Brief schreiben.“ Das würde ihm, dem Ti-



Im Steyrer Tierheim warten die beiden Katzen darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Europ. Hauskatze, weiblich, rot, 1 Jahr alt, Fundtier-Nr. 9609
- Europ. Hauskatze, männlich, rauchgrau getigert, 4 Jahre alt, Fundtier-Nr. 9465

- Europ. Hauskatze, weiblich, rot, 1 Jahr alt, Fundtier-Nr. 9609

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).

Notdienstbereitschaft Tierheim unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsalianz für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741.

Fundtiersuche im Internet: www.tierschutzportal.ooe.gv.at

ger, Freude machen, auch wenn der Bär nicht da ist. Dass die Sache mit dem Briefeschreiben komplizierter ist, als man denkt, diese Erfahrung machen die beiden Freunde freilich



Foto: Schneck + Co.

auch. Als am Ende auch noch ein Briefträger gefunden werden kann, ist die Welt aber wieder in bester Ordnung.

10. Februar Fr | 20 Uhr

Kabarett mit Rudi Schöllner Kompass

Als er von dem Geheimnis erfuhr, glaubte er natürlich nicht daran. Und doch sollte es eines Tages sein ganzes Leben verändern. Es war der Beginn eines großen Abenteuers. Und das war gut so. Denn wie sagt man? Ein Schiff, das im Hafen liegt, ist sicher. Aber dafür werden Schiffe nicht gebaut. Ein Programm über Entscheidungen und das gute Leben, das wir alle gerne hätten. Über Aufbrechen und Ankommen. Und über die Kunst, auf Kurs zu bleiben.

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Tel. 07252/48423

Das Bücherei-Team stellt interessante Neuerscheinungen vor, die auch zum Ausleihen zur Verfügung stehen:

Monika Sattmann

Der Blick von Wolke neun ...

2016, novum Verlag, 102 Seiten

72 Jahre liegen hinter der Autorin, und doch ist sie im Herzen immer noch das kleine, lebensbejahende Mädchen geblieben. Sollte seine Seele wieder auf Wolke neun sitzen und auf die leidende Erde blicken, wird sie sie mit ihrer Kraft beschützen. Beim Schreiben dieser Zeilen denke ich an meine Kindheit – ich hatte einen Kosenamen, ich wurde Weiwi genannt. Weiwi erzählt die Geschichte eines kleinen Mädchens, das jetzt älter als siebzig Jahre ist, sehr viel erlebt hat und nicht verbittert ist wie seine Mutter – obwohl vieles im Leben und in der Familie längst nicht optimal gelaufen ist und viel Energie forderte.

Monika Sattmann ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Sie schreibt über ihr Leben: „Die Seele des Mädchens saß auf Wolke neun, sie erblickte ein märchenhaftes Leben, aber heute kann keiner glauben, was es erlebt hat. Geboren wurde es im zerstörerischsten Krieg aller Zeiten ...“



Ueli Steck

Der nächste Schritt

Nach jedem Berg bin ich ein anderer

2016, 2. Auflage, Malik Verlag, 235 Seiten mit 40 Farbfotos und 2 Karten



Zuletzt stellte der Bergsteiger Ueli Steck einen neuen Speed-Rekord durch die Eiger-Nordwand auf, bestieg innerhalb von 62 Tagen alle 82 Viertausender der Alpen und bezwang die Annapurna-Südwand in

28 Stunden im Alleingang. Doch die dramatischen Ereignisse der vergangenen Jahre haben ihn verändert: Der Konflikt am Mount Everest und das Lawinenunglück am Shisha Pangma haben ihn in seiner Wahrnehmung

Zweite Auflage für Ledwinka-Buch

Nachdem die erste Auflage rasch ausverkauft war, ist das Buch »Die Autopioniere Hans und Erich Ledwinka. Ihr Leben, ihre Technik« nun neu aufgelegt worden. Das Werk der beiden Autoren Günther Nagenkögl und Hans Stögmüller gibt einen perfekten Überblick über Leben und Schaffen von Hans Ledwinka (1878–1967) und dessen Sohn Erich (1904–1992). Die Autopioniere vollbrachten ihre Meisterleistungen in Steyr, Nesselsdorf/Kopřivnice und Graz.

Zu den Protagonisten: Nach einer kurzen Zeit bei einem Wiener Dampfwagen-Erzeuger wurde Hans Ledwinka ab 1906 Leiter der Abteilung Automobilbau in Nesselsdorf. Dann kam 1916 der Ruf nach Steyr, wo er die Automobilfertigung aufbaute und den ersten Wagen, den Typ Steyr II, entwickelte. Weitere Typen folgten, doch Ledwinka übersiedelte 1923 wieder nach Nesselsdorf, wo er Werkschef wurde. Es folgte eine Vielzahl von Personewagen, darunter die epochale Entwicklung des Tatra 11, aber auch Stromlinienautos, Lastwagen, Eisenbahnfahrzeuge und Flugzeuge. 1945 wurde Hans Ledwinka verhaftet und wegen Staatsverrats sechs Jahre einsperrt. Anschließend lebte er in München. Sein Sohn Erich kam 1930 nach dem Maschinenbau-Studium zu seinem Vater nach Nesselsdorf, wo er an der Entwicklung einiger Autos mitarbeitete. 1937 bis 1940 war er beim Flugzeugbauer Bücker in Berlin tätig, um dann wieder zu Tatra zurückzukehren. Ihm gelang rechtzeitig die Flucht vor den Sowjets. Nach freiberuflicher Tätigkeit in Bayern kam er 1950 zu Steyr-Daimler-Puch nach Steyr. Er wurde dafür auserkoren, einen Kleinwagen zu entwickeln, aus dem nach mehreren Varianten der Steyr-Puch 500 mit Fiat-Karosserie entstand. Anschließend war Erich Ledwinka Technischer Direktor in Graz, wo er für den Haflinger und den Pinzgauer verantwortlich zeichnete. Auch an der Entwicklung des Geländewagens Puch G war er beteiligt, der

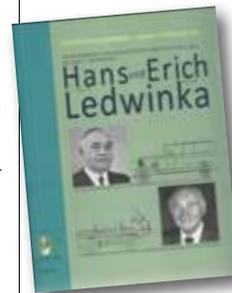


Foto: F. X. Moser | SDP-Technik

Hans Ledwinka war für das erste in Steyr produzierte Auto verantwortlich, den Typ Steyr II.

heute noch in Graz als Mercedes G erzeugt wird. Erich Ledwinka promovierte an der TU Graz zum Doktor der Technischen Wissenschaften.

„Den Anstoß, dieses Buch zu schreiben, gab die Schenkung des schriftlichen Nachlasses der beiden Konstrukteure an das Steyrer Stadtarchiv durch Hans Ledwinka“, sagt der Journalist Hans Stögmüller, der sich seit langer Zeit intensiv mit der Geschichte der Eisenstadt Steyr und ihrer Umgebung beschäftigt und gemeinsam mit dem Motoren-Konstrukteur Ing. Günther Nagenkögl Autor des Bandes ist. Der promovierte Chemiker Hans Ledwinka, der den Nachlass weitergegeben hat, lebt in St. Ulrich bei Steyr und ist der Sohn Erichs und der Enkel von Hans Ledwinka.



Die im Akazia-Verlag erschienene Neuauflage von »Die Autopioniere Hans und Erich Ledwinka. Ihr Leben, ihre Technik« umfasst 320 Seiten, beinhaltet viele Illustrationen und ist im Buchhandel um 34,90 Euro erhältlich.

erschüttert und gleichzeitig ein Umdenken in ihm bewirkt. Nach einer Zeit des Rückzugs hat er die Freude am Klettern wiederentdeckt. In diesem Buch schildert der Ausnahme-Alpinist nicht nur seine spektakulären Erfolge, sondern beschreibt auch, wie er die einschneidenden Zwischenfälle erlebt und verarbeitet hat, und gewährt so ehrliche Einblicke in seine Gedankenwelt.

Neue DVD

Ice Age 5 – Kollision voraus!

Die Ice-Age-Helden in einem neuen Abenteuer mit mammutmäßigem Spaß für die ganze

Familie. Scrats Jagd nach der Eichel, die er immer wieder verliert, katapultiert ihn in den Weltraum. Dort löst er versehentlich eine Reihe von kosmischen Ereignissen aus, die eine große Gefahr für die Ice-Age-Welt darstellen. Nun muss sich die ungewöhnliche Herde um Manny, Ellie, Sid, Buck und Diego gemeinsam auf eine irrsinnige Reise machen – voll mit turbulenter Action und neuen farbenfrohen Charakteren ...



15 Jahre INJOY

INJOY sucht Fitnessanfänger



In 15 Tagen zu einem gesünderen Leben und gesteigerten Wohlbefinden!

Sollten Sie bisher wenig Sport betrieben haben, möchten Sie Ihr Gewebe straffen, abnehmen oder Ihre Rückenschmerzen verlieren? Wenn ja, dann greifen Sie gleich zum Telefonhörer und rufen im INJOY-Steyr an.

39 Fitnessanfänger gesucht!

Dafür sucht das INJOY-Steyr Fitnessanfänger, die ihr Gewebe straffen, Muskeln kräftigen oder ihre Figur verbessern möchten. Sie sollten bisher wenig Sport betrieben haben. In den 15 Tagen begleitet Sie das INJOY Trainerteam durch ein spezielles Programm und hält am Ende fest, wie sich Ihre Figur oder Ihre Rückenprobleme verbessert haben - in diesen 15 Tagen sollten Sie zweimal pro Woche ein spezielles Training absolvieren.

KÖRPER IN FORM BRINGEN - NEUES TRAININGSSYSTEM

Alle persönlichen Einstellungen für die jeweilige Station sind gespeichert.

Die Stationen stellen sich alle automatisch ein.

In 34 Minuten trainieren Sie wirksam und effizient.

Erhöhter Fettstoffwechsel durch 34 Minuten Training



Jetzt **kostenlos** und **unverbindlich** anmelden unter **Tel.: 07252 45311**

Ihr Körper verändert sich.

Was in den 15 Tagen vom Großteil der Probanden erreicht wird, davon hat das INJOY-TRAINERTeam genaue Vorstellungen: „Normalerweise erreichen die TeilnehmerInnen in dieser Zeit spürbare Erfolge. Das Wohlbefinden wird sich allgemein verbessern und sogar Rückenprobleme verschwinden!“ Die 15 Test-Tage sind unverbindlich und kostenlos!

INJOY Steyr
Schönauerstraße 7 | 4400 Steyr
info@injoy-steyr.at | Tel.: 07252 45311



Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

BFI Steyr 2017

• Früherziehung

Informationsveranstaltung (kostenlos, Anmeldung erforderlich)

23.01.2017, 18:00

• Berufsreifeprüfung - Mein Weg zur Matura

Informationsveranstaltung (kostenlos, Anmeldung erforderlich)

06.02.2017, 18:00 | 20.02.2017, 10:00

• Lehrgang für Kindergartenhelfer/innen

31.01.2017 bis 31.10.2017 / Di, Do 18:30 - 21:45

€ 1.780,00 / AK-Preis: € 1.690,00

• Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in

Auswahlmodul: 13.02.2017, 09:00

Ausbildung: 28.02.2017 bis 10.10.2017 / Di, Do 18:30 - 21:45, Sa 08:30 - 13:30

€ 1.520,00 / AK-Preis: € 1.430,00

Informationsgespräch vor Ausbildungsbeginn erforderlich!

• Datenschutzbeauftragte/r - Zertifikatslehrgang

14.03.2017 bis 13.04.2017 / Di, Do 09:00 - 16:00

€ 1.750,00 / AK-Preis: € 1.660,00

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung:

• Büro- und Großhandelskaufmann/frau

20.02.2017 bis 25.10.2017

€ 1.290,00 / AK-Preis: € 1.060,00

• Einzelhandelskaufmann/frau

20.02.2017 bis 29.07.2017

€ 1.180,00 / AK-Preis: € 950,00

BFI Werkmeisterschule plus:

• Maschinenbau-Betriebstechnik

• Maschinenbau-Kraftfahrzeugtechnik

• Logistik

27.02.2017 bis 16.02.2018 / Mo - Fr 16:00 - 20:15 (14-tägig am Abend, 1. Klasse)

€ 1.650,00 / AK-Preis: € 1.560,00

27.02.2017 bis 16.02.2018 / Mo - Fr 08:00 - 15:30 (bildungskarenzfähig, 1. + 2. Klasse)

€ 4.150,00 / AK-Preis: € 4.060,00



Informationen zu Förderungen und Ermäßigungen

erhalten Sie

in der Regionalstelle

BFI Steyr,

Tomitzstraße 6, 4400 Steyr,

07252/45490,

service.steyr@bfi-ooe.at



Schule für Sozialbetreuungsberufe

A-4400 Steyr, Leopold Wernld-Straße 7
Telefon: +43 07252/70209
office@sob-steyr.at www.sob-steyr.at

Infoabend:

Dienstag, 31. Jänner 2017, 18 Uhr

Sie erhalten Informationen über die Ausbildungen zum/zur

Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit und

Fach-Sozialbetreuer/in Behindertenarbeit

NEU!

Tag der offenen Tür:

Donnerstag, 9. März 2017, 10 bis 15 Uhr

Bewerbung:

27. Februar - 10. Mai 2017, Di - Fr, 9 bis 11 Uhr

Aufnahmeprüfung:

Freitag, 12. Mai 2017, 8 bis 17 Uhr

Ausbildungsbeginn:

Montag, 11. September 2017

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | BFI-Serviceline: 0810/004 005

Ein Unternehmen der BBRZ GRUPPE

... mehr Chancen im Leben


Berufsförderungsinstitut OÖ



STADTTHEATER
BAD HALL

PROGRAMM 2017

www.stadttheater-badhall.com



7.1. - 4.2.	KOMÖDIE	Tassilobühne Bad Hall	Der wahre Jakob
10. + 11. Februar	KABARETT	Isabella Woldrich	Hormongesteuert
So. 12. Februar	KONZERT	Mai Cocopelli	Kinderlieder
Sa. 4. März	KABARETT	BlöZinger	Bis morgen
So. 5. März	KONZERT	OÖ. Mozartensemble	Vivaldi, Grieg, Mozart
10. + 11. März	KABARETT	Walter Kammerhofer	Geh schleich di
Sa. 18. März	KONZERT	Beate Korntner	Ein Frauenleben süß-sauer
Fr. 24. März	KONZERT	NACHHALL: ALMA	Transalpin
Sa. 25. März	KABARETT	Alf Poier	The making of Dada
Fr. 31. März	KABARETT	Heilbutt und Rosen	Schwarzgeldklinik
Fr. 7. April	KONZERT	NACHHALL: HEARTS HEARTS	Album Young
Sa. 8. April	KABARETT	WAPO	Jetztz aber
Fr. 21. April	TRAVESTIE	HERRliche Damen	..zart
Sa. 29. April	KABARETT	Alexander Goebel	Partnertausch
5. + 6. Mai	O P E R	Xerxes	Oper von Georg Friedrich Händel
Sa. 13. Mai	KONZERT	Operettengala	Anton Bruckner Privatuniversität
Fr. 19. Mai	KONZERT	NACHHALL: Ernst Molden	& das Frauenorchester
9. Juni - 9. Juli	OPERETTE	Orpheus in der Unterwelt	Jacques Offenbach
Di. 27. Juni	KONZERT	NACHHALL: Wilfried	Albumpräsentation

Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde (Rathaus) • Telefon 07258/77 55-0
Tourismusbüro Bad Hall, Kurpromenade 1 • Telefon 07258/7200-13



FESTIVAL KLANGBADHALL

ORPHEUS IN DER UNTERWELT

Operette von Hector Crémieux und Ludovic Halévy
Musik von Jacques Offenbach



9. Juni - 9. Juli 2017

Intendant: Ernst Theis
Regie: Wolfgang Gratschmaier,
Rita-Lucia Schneider

TICKETHOTLINE
07258 7755-0
www.klangbadhall.at



Anmeldung an der HLW-Steyr

Anmeldezeitraum 27. Februar bis 10. März 2017



**HLW
STEYR**

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 7 07252 543 79



HLW STEYR
auch auf
facebook.com



www.hlw-steyr.at

Herzlich willkommen!



DER NEUE FORD KUGA

Dein bester Freund für jedes Abenteuer.

Survival-Camp oder Nobelitaliener? Der neue Ford Kuga steht bereit! Sein intelligenter Allradantrieb bringt Dich überall hin, und in der Stadt macht er ebenso eine gute Figur wie vor der Almhütte. Und bei den vielen Ausstattungsvarianten findest Du genau den Kuga, der am besten zu Dir passt.

Der neue Ford Kuga. Ab sofort erhältlich.

JETZT AB

€19.500,-¹⁾



**5
JAHRE*
GARANTIE**

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Das Verkaufsteam:



Sebastian Riener, Philipp Langbauer und René Käfer



ENTDECKEN SIE DEN NEUEN FORD KUGA!

Ford KUGA Kraftstoffverbr. ges. 4,4 – 7,4 l / 100 km, CO₂-Emission 115 – 171 g / km.

Symbolfoto | * Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km. 1) Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, Innovationsprämie, gültig bei Finanzierung über die Ford Bank) inkl. USt., NoVA und 5 Jahre Garantie. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freiblebendes Angebot.

19. Jänner Do | 17 bzw. 19 Uhr
weiterer Termin: 16. Februar | Eintritt frei
Repair-Café und Steyr-Werke-Treffen

20. Jänner Fr | 18–22 Uhr
Eintritt frei
Flohmarkt des Elternvereins der NMS Ennsleite

21. Jänner Sa | 21 Uhr
Luminance CD-Release-Show
Supp. Block-House-Echo | DJ Frodo
Big Stevoo & Madleen sind Luminance. Das Powerduo hat frischen Sound und neue Songs mit im Gepäck.

26. Jänner Do | 19 Uhr
Eintritt frei
Ping-Pong- & Spiele-Abend

28. Jänner Sa | 21 Uhr
Eintritt frei
Trash Disco:
David Bowie & Prince Tribute Night
Neben Songs aus allen Dekaden und Alben von David Bowie und Prince wird an diesem Abend auch anderen verstorbenen Künstlern wie Freddie Mercury, Jim Morrison, Falco, Lou Reed, Amy Winehouse, Michael Jackson,

Der Tourismusverband informiert

Eine tolle Adventsaison liegt hinter uns! Von unseren Gästen kam viel positives Feedback für die Attraktionen in der Christkindregion, besonders gelobt wurde immer wieder die Freundlichkeit der Bewohner der Stadt. An dieser Stelle ein großes Danke an Sie, vor allem dafür, dass Sie unsere Gäste herzlich aufnehmen und sie damit zu Bewohnern auf Zeit werden lassen.

Wir rühren natürlich schon wieder die Werbetrommel für die kommenden Monate. Auf der Ferienmesse in Wien waren wir gemeinsam mit der Nationalparkregion. Mit E-Mobility präsentierten wir die neuesten E-Bike-Trends sowie die Rad- und Mountainbike-Routen in der Region. Auf der neuen Messe „Traumhochzeit & Lieblingsfest“ sind wir auch vertreten und stehen mit Rat und Tat für die Eventplanung zur Verfügung.

Auch nach der Weihnachtszeit bieten wir jeden Donnerstag und Samstag einen geführten Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm an. Weiters gibt es jeden Samstag um 14 Uhr einen thematischen

Am 18. Februar laden „Madfred“ Hörmann und seine Band Musiker ein, im Röda mit ihnen zu performen.



Foto: TMMC

James Brown, Elvis Presley und anderen ein Denkmal gesetzt.

2. Februar Do | 20.30 Uhr
Eintritt frei

Jazz Jam: Friends of Zoot
Die Band präsentiert Jazz-Standards von Wayne Shorter bis Pat Metheny und Michael Brecker. Sowohl im klassischen Arrangement mit viel Platz für die Improvisation als auch mit neuen modernen Texten über Liebe, Freundschaft und Gesellschaft, von Fiva bis Textor.

3. Februar Fr | 21 Uhr
Ed-Project
Die Songs von Ed-Project bewegen sich in

einer ausgewogenen Mischung aus treibenden und auch ruhigen Instrumentals, aber auch aus eingängig umgesetzten Songs mit Gesang.

11. Februar Sa | 21 Uhr

Who Killed Bruce Lee | Mindless
Die Band aus dem Libanon ist mit Sicherheit eine der außergewöhnlichsten und spannendsten Bands des internationalen Musikgeschäfts und live eine absolute Wucht.

17. Februar Fr | 21 Uhr

Columbian Necktie | Conclave
Conclave: Die junge, vierköpfige Band aus dem Raum Steyr siedelt ihre Sounds zwischen rockigen Gitarrenklängen, eingängigen, poppigen Melodien und einer Dreingabe von leichten Blues- und Funk-Elementen an.
Columbian Necktie: Von Aggressivität keine Spur, angegriffen werden nur die Stimmbänder, hier fliegen Herzen statt Fäuste.

18. Februar Sa | 21 Uhr

TMMC – The Madfred Music Club
Die Idee ist simple und eigentlich nichts Neues: „Madfred“ Hörmann lädt befreundete Musiker dazu ein, mitgebrachte Songs mit ihm und seiner Band zu performen.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Birgit Kaiblinger erteilt am **Do, 26. Jänner**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800). Am **Do, 23. Februar**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.



Foto: Armbrüster

Jürgen Armbrüster
Obmann des Tourismusverbandes

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Mi–So | 10–16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung, Lamberg'sche Krippenfiguren

Bis Februar 2017

Sonder-Ausstellung

Anklopfen

Vorstellung einer verschwundenen Kulturtechnik: Die Türklopfersammlung von Ing. Erich Hackl

Die Sammlung umfasst rund 300 Türklopfen. Nahezu alle Klopfen sind aus dem Raum Steyr und meist aus dem 18. Jahrhundert.

Laufend

Mo, Di, Do | 7.30–17 Uhr,

Mi, Fr | 7.30–13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Imagina – Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Krisen der 1930er-Jahre, dem „Anschluss“ 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit. Das Schicksal von Zwangsarbeitern und KZ-Häftlingen wird anhand von Fotos, Dokumenten, Zeichnungen, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt und geschichtlich eingebettet. Im Fokus stehen zudem der Widerstand gegen Nationalsozialismus und der Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945.

Öffentliche Führungen: jeden Samstag um 15 Uhr; Treffpunkt beim Museum Arbeitswelt; Anmeldung unter Tel. 07252/77351-0 oder anmeldung@museum-steyr.at. Preis: 9 Euro.



Der Bettelstudent, die Operette des Wiener Komponisten Karl Millöcker, steht am 26. Jänner auf dem Kulturprogramm. Beginn der Vorstellung im Stadttheater ist um 19.30 Uhr.

Für **Einzelbesucher** ist der Stollen am **Fr, 9. Februar, von 14 bis 17 Uhr** geöffnet.

Eintritt: 7 Euro. **Infos:** www.museum-steyr.at.

Bis 21. März

gegen Voranmeldung, Tel. 0664/2142885

PAKS Gallery, Palais Werndl, Schönauerstraße 7

Zeitgenössische Kunst und moderne Gesellschaft

Gezeigt werden Kunstwerke aus aller Welt. Unter den 18 ausgewählten Künstlern sind bekannte Personen wie die Pop-Art-Künstlerin Tanja Playner aus Russland, Serge Gauya aus der Schweiz, José Galant aus Spanien, Arao Pinto aus Brasilien und Franz Bucher aus der Schweiz. **Infos:** www.paks-gallery.com

Bis Ende Jänner

Do, Fr | 9–12 und 15–18 Uhr,

Sa | 9–12 Uhr

Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14

Leporello – Bilderbogen der Galerie

Ausstellung mit Werken von Anzinger, Fronius, Fröschl, Huber, Mostböck, Raidel, Rauter, Watzl und Wintersteiger.

Veranstaltungen

Jeden Do 18.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Bierverkostung mit Biersommelier

Preis: 20,50 Euro pro Person, Anmeldung unter Tel. 07252/53067.

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am Führungstag im

Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

Bis 22. Jänner täglich | 8–22 Uhr

Stadtplatz

Eisbahn auf dem Stadtplatz

Eislaufen auf der 400 Quadratmeter großen Eisfläche mitten in der Stadt. **Infos:** facebook.com/ccsteyr

21. Jänner Sa | 13 Uhr

weiterer Termin: 28. Jänner

Geführte Christkindlwallfahrt

Johanna Eisner und Astrid Dunst laden ein, bei der geführten Wallfahrt innezuhalten. Von Christkindl aus begeben sich die Teilnehmer auf die Spur von Ferdinand Sertl, dessen Heilung zur Gründung des Wallfahrtsortes führte. Die erste Etappe führt nach Garsten. In der ehemaligen Stiftskirche lauschen die Pilger dem Klang der Orgel. Anschließend geht es entlang der Enns nach Steyr zur Stadtpfarrkirche. Andacht in der Kirche mit musikalischer Untermalung der Familienmusik Häusler. Die letzte Etappe führt zurück nach Christkindl. In der Wallfahrtskirche Christkindl gestalten Veronika und Andreas Kelcher ein kleines Konzert zum Abschluss. **Preis:** 10 Euro; Gehzeit: 2,5 Stunden; Dauer gesamt: 4,5 Stunden. **Anmeldung:** bis einen Tag vor den Terminen im Tourismusbüro (Rathaus, Tel. 07252/53229).

21. Jänner Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 4. Februar

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Versteckt, entdeckt – Schatzkammer Steyr

Die Teilnehmer entdecken versteckte Kunstschätze wie einen „Kremser Schmidt“, sie hören Orgelklänge der ehemaligen Christmann-

Orgel und begegnen Zwergen aus der Barockzeit. Besucht werden das Schlossatelier von Hapé Schreiberhuber und die Radierwerkstatt von Erich Fröschl. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

26. Jänner Do | 19 Uhr

Parkhotel Styria, Eisenstraße 18
Vortrag mit Lesung von Norbert Feilhaber

Kräfte der Natur und des Geistes nutzen



Der Energetiker und Naturheiltherapeut (Foto) möchte die Kraft im Menschen stärken und dem Bewusstsein Impulse geben, damit es Heilung auslöst. Anhand praktischer Anwendungsbeispiele macht er bewusst, wie unmittelbar der Geist wirken kann. Bei seinem Vortrag wird er aus seinem Buch „Seelenblüten, sanfte Medizin für eine neue Zeit“ lesen. Um **Anmeldung** unter Tel. 0676/3925539 wird gebeten.

Foto: privat

26. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr
Der Bettelstudent

Das Operettentheater Salzburg präsentiert die Operette des Wiener Komponisten Karl Millöcker. Die Handlung spielt in Krakau im Jahre 1704 unter der Herrschaft Augusts des Starken, König von Polen und Kurfürst von Sachsen. Der sächsische Oberst Ollendorf hat von der schönen Polin Laura mit dem Fächer einen Schlag ins Gesicht bekommen, als er allzu aufdringlich wurde, und will sich rächen. Die verarmte Gräfin Palmatica will ihre Tochter Laura nur mit einem Adligen verheiraten. Ollendorf wittert die Gelegenheit, ihren Ständesstolz zu verletzen. Der junge Sträfling Symon wird Laura als Fürst vorgestellt. Ollendorfs Plan scheint zu funktionieren: Laura verliebt sich sofort in Symon. Die Gräfin erhofft sich eine vorteilhafte Partie. Doch dann geraten Gefühle und Politik durcheinander. Am Ende siegt die Liebe, und einem Happy End steht nichts mehr im Wege. Abo I-A, I-B und I-C; **Restkarten** zu 36/29/22/15 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

28. Jänner Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 25. Februar
Treffpunkt: Rathaus

**Steyrer Erlebnis-Spaziergang
Gräfin Katherina von Lamberg**

Die Kostümführung findet in den prunkvollen Tapetenzimmern von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr ein. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

28. Jänner Sa | 18 Uhr

weiterer Termin: 25. Februar
Hohe Dirn, Beobachtungsplatz der Sternfreunde Steyr

Astronomischer Beobachtungsabend

Nur bei Schönwetter, unter Tel. 0664/6212018 (bis 16 Uhr) kann man sich informieren, ob der Termin stattfindet. Terminänderungen und zusätzliche Termine werden auf www.sternfreunde-steyr.at bekanntgegeben.

2. Februar Do | 19.30 Uhr

City-Kino Steyr, Stelzhamerstraße 2b
Reisereportage von Karl Lueger
**Alles Leinwand
Island – Insel aus Feuer und Eis**



Foto: Lueger

Die Insel aus Feuer und Eis mit ihren Vulkanen, Geysieren, riesigen Gletschern, den wunderbaren Pferden und freundlichen Menschen zieht Pauschaltouristen und Abenteuerer gleichermaßen an. Der „Nomade auf Zeit“ Karl Lueger zeigt mit seinen ikonischen Bildern die einsame Seite Islands, grandiose Landschaften, abenteuerliche Unternehmungen und Begegnungen mit den Inselbewohnern und ihrer Geschichte. **Karten** zu 12/10 Euro (Abendkasse 14/12 Euro, Ermäßigung für Alpenvereinsmitglieder, Schüler und Studenten) gibt es im City-Kino, in der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz) sowie im Bergwerk Mountain Store (Ennser Straße).

2. Februar Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr
Doch lieber Single?!

Ein musikalischer Theaterabend über die Ehe. Hier sind es gleich zwei Paare, die sich Hilfe

von Paartherapeut und Muttersöhnchen Rüdiger erwarten: Bei Wolfgang und Vera, beide um die 50, ist nicht erst gestern die Luft raus aus der Beziehung: Sie will Nähe, 100 Prozent Transparenz in der Beziehung und Gefühle, er lieber seine Ruhe. Ein unlösbares Dilemma? Gabi und Frank – Anfang 30, seit etlichen Jahren zusammen – haben dagegen ein anderes Problem: Ihre extrem allergiegeplagte dreijährige Tochter nervt. Oder liegt es doch eher daran, dass Gabi immer bestimmt, Frank immer kuscht und beide dann unglücklich sind mit Franks Waschlappen-Status? Heiter und musikalisch stellen sich die beiden Pärchen und ihr Therapeut dem größten Menschheitsthema: der Liebe und ihrem Verfallsdatum. Mit Welthits von Falco, Adriano Celentano, Dalida, Joy Division, David Bowie u. a. Abo II; **Restkarten** zu 36/29/22/15 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

6. Februar Mo | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1
**Vortrag von Hans Esterbauer
Ozeane: Einst Ursprung des Lebens – nun ausgebeutet und vermüllt**



Foto: O. Pötsch

Die Weltmeere sind die unerlässlichen Garantien für das kontinuierliche Leben auf der Erde, aber sie sind in großer Gefahr. Verschmutzung, Überfischung, Erwärmung und Versauerung sind nur einige der Aspekte, die dem Lebensraum Ozean zu schaffen machen. Die Folgen gefährden nicht nur das Leben im Wasser, sondern auch die Lebensbedingungen an Land. Im Laufe des Referats werden alle angeführten Probleme angesprochen und mit Bildern dokumentiert. **Eintritt:** 7 Euro.

7. Februar Di | 19 Uhr

Landesmusikschule Steyr, Pyrachstraße 7
Offenes Singen

Lieder aus aller Welt – traditionell, modern, mehrstimmig – werden je nach Vorschlag der erfahrenen Chorleiter an diesem Abend erarbeitet, sodass das Singen Seele und Körper zum Klingen bringt. **Unkostenbeitrag:** 6 Euro, Schüler und Studenten frei.

10. Februar Fr | 16.30 Uhr

weiterer Termin: 17. Februar

Nachwächter-Dine-around

Kulinarische Reise mit den Steyrer Nachwächtern zu Überraschungsorten. **Anmeldung** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 62 Euro pro Person, inkl. 4-Gang-Menü und Rahmenprogramm.

10. Februar Freitag | 18–20 Uhr

Arbeiterkammer Steyr, Sitzungssaal E10

Vortrag des Islamismus-Forschers

Moussa Al-Hassan Diaw

Politischer Extremismus in unserer Gesellschaft – was tun?

Der Extremismus-Experte Diaw spricht über den politischen Salafismus, über die Gründe für die Radikalisierung sowie über die Dekonstruktion von Ideologien. Er erläutert die aktuelle Lage in Österreich und stellt die Präventions- und Interventionsarbeit in diesem Bereich vor. In der Diskussion geht es um folgende Fragestellungen zum Thema Dschihadismus: Was sind die Erkennungsmerkmale? Wer sind die wichtigsten Protagonisten? Welche Argumentationsmuster werden verwendet? Die Bedeutung von sozialen Medien und Internet; die psychischen und sozialen Faktoren; antiextremistische Strategien und Maßnahmen etc. **Eintritt:** 10 Euro (9 Euro für AK-Mitglieder). **Anmeldung & Infos:** VHS-Büro Steyr, Stelzhamerstraße 11, Tel. 07252/98243, E Mail: steyr@vhsooe.at

11. Februar Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang**Das alte Steyrdorf**

Die Teilnehmer begeben sich mit einem Lebzelten und seiner Frau, bekleidet mit mittelalterlichen Kostümen, auf die Spuren längst vergessenen Handwerks wie Seifensieden, Posamentieren usw. Erkundet werden malerische Gässchen und alte, traditionsreiche Bauwerke wie die Bruderhauskirche oder der Dunklhof. Eine Metverkostung beendet diesen Rundgang. **Anmeldung** bis 12 Uhr im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

16. Februar Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Trennung für Feiglinge

Komödie von Clément Michel. Inhalt: Paul und



Foto: Dietrich Dethmann

Doch lieber Single?! – das ist der Titel des musikalischen Theaterabends über die Ehe, der am 2. Februar im Stadttheater stattfindet.

Sophie sind ein Paar. Sie sind in eine gemeinsame Wohnung gezogen, haben sich eingerichtet. Sie sind glücklich – denkt Sophie. Leider fehlt es Paul an Mumm, mit seiner bezaubernden Freundin Schluss zu machen. So sucht er Hilfe bei seinem besten Freund Stefan. Der Plan: Stefan soll bei den beiden einziehen und sich so lange danebenbenehmen, bis Sophie Paul vor die Wahl stellt: „Entweder er geht oder ich.“ Und – zack – ist die Sache geritzt. Stefan ist wenig begeistert von dieser Idee, zumal er Sophie sympathisch findet. Als Paul seiner Liebsten aber eine Geschichte von einem Trauerfall in Stefans engstem Familienkreis aufischt, gibt es für Stefan kein Entkommen mehr. Er willigt ein, seinen Lebensmittelpunkt vorübergehend zu verlagern. Für maximal eine Woche, mehr nicht – denken Stefan und Paul. Abo 1-A und 1-C; **Restkarten** zu 23,50/20/15/13,50 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

16. Februar Do | 19.30 Uhr

City-Kino Steyr, Stelzhamerstraße 2b
Reisereportage von Sabine Buchta & Peter Unfried

Alles Leinwand**August, der Reisewagen, in Asien**

Der kultige Oldtimer-Lkw ist wieder da. Den ganzen Sommer 2012 verbringen Sabine Buchta und Peter Unfried in Nordindien und Nepal. August, der Reisewagen, bringt sie von über 5.000 m Meereshöhe bis an den Indi-



Foto: Buchta & Unfried

schen Ozean nach Goa. Dazwischen liegen nicht nur viele schlechte Straßen und brütende Hitze, sondern auch 2.000 Jahre alte buddhistische und hinduistische Höhlen und Tempel, das Kumbh Mela – das größte Fest der Welt – sowie Maharadscha-Paläste, die Heilige Stadt Varanasi und das Taj Mahal. Die Rückreise durch Pakistan und Iran ist etwas beschwerlich und nicht ganz ungefährlich, doch nach 18 Monaten sind sie wieder in Österreich. **Karten** zu 12/10 Euro (Abendkasse 14/12 Euro, Ermäßigung für Alpenvereinsmitglieder, Schüler und Studenten) gibt es im City-Kino, in der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz) sowie im Bergwerk Mountain Store (Ennser Straße).

17. Februar Fr | 13–17 Uhr

Alten- und Pflegeheim Ennsleite, Steinbrecher-
ring 9a

Flohmarkt im APE

Für die Verkaufs-Stände werden noch Geschirr, Bücher, Kleidung, Spiele und Spielzeug, Schuhe, Taschen, funktionierende Klein-Elektrogeräte, Deko-Gegenstände usw. gesucht.

Abgabe von 13. bis 16. Februar.

18. Februar Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang**Im Revier des Steyrer Panthers**

Die Altstadt von Steyr ist voll mit Tierdarstellungen. Im Wappen der Stadt befindet sich der Steyrer Panther, auf den Steckschildern und Häuserfassaden tauchen Löwe, Krebs, Einhorn oder ein Hund auf. Wo kommt der Steyrer Panther her? Ist das Steyrer Bummerl mit dem Markuslöwen verwandt? Gibt es das Einhorn wirklich? **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

Fenster im historischen Altbau Teil 2

Wenn man eine Fassade länger betrachtet, dann verändern die Einbaulage und die Art der Fenster das Erscheinungsbild eines Bauwerks. So spielen Anzahl und Aufgehrichtung der Flügel eine entscheidende Rolle. Fassadenbündige Kastenfenster mit nach außen aufschlagenden Flügeln erwecken ein ganz anderes Erscheinungsbild als tiefer in der Leibung sitzende Isolierglasfenster. Die Spiegelung und Reflexion der Verglasung ist durch die äußere Einbaulage stärker, und der räumliche Eindruck wird durch die Tiefenwirkung der vierflügeligen Fenster betont.

Auch das Verhältnis zwischen Glas- und Rahmen- bzw. Flügelanteil beeinflusst das Erscheinungsbild. Durch die Verwendung dünnerer, oft gezogener Gläser, konnten Flügel und Sprossenprofile geringer dimensioniert werden. Durch die heute gern verwendete Isolierverglasung sind gleich schlanke, feingliedrige Profile schwer möglich. Die Art der Verglasung und die Wahl der Beschläge sowie die Farbgebung stehen ebenfalls in kausalem Zusammenhang mit der Fassade.

Wärmeschutzwerte vergleichbar

Die **Energie-Effizienz** hat heutzutage berechtigterweise einen sehr **hohen Stellenwert**. Vergessen wird dabei oft, dass das Gebäude in der Gesamt-Energiebilanz zu betrachten ist und nicht nur der Wärmedurchgangs-Koeffizient (U-Wert) des Fensters alleine ausschlaggebend ist. Außerdem bewähren sich Kastenfenster durch die zweite Fensterebene hinsichtlich Kondensatbildung. Die **Wärmeschutzwerte** gut erhaltener Kastenfenster sind mit einfachen Isolierglasfenstern durchaus vergleichbar. Darüber hinaus besteht auch in manchen Fällen die Möglichkeit, bei den inneren Flügeln eine **Isolierverglasung** einzusetzen. Die mit Isolierverglasung ausgestatteten Kastenfenster haben bessere Wärmeschutzwerte als Einfachfenster. Ob beim jeweiligen Gebäude eine Isolierverglasung auf der Innenseite sinnvoll ist, muss individuell entschieden werden, denn diese bringt immer eine geringere Lichtausbeute mit sich.

Kastenfenster versus einflügelige Isolierglasfenster

Beim Fenstertausch von Kastenfenstern zu einflügeligen Isolierglasfenstern weicht das Erscheinungsbild zum ursprünglichen Originalfenster ab. Die Lage in der Fensterleibung ist meist anders, der Glasanteil wird geringer, der Rahmenanteil höher, was sich wiederum nachteilig auf den Lichteinfall auswirkt. Außerdem geht die räumliche Wirkung der Kastenfenster verloren. Nach dem Einbau von einflügeligen Isolierglasfenstern ist der Gesamteindruck im Vergleich zu vorher meist enttäuschend. Das soll aber nicht heißen, dass bei historischen Bauten nur mehr fassadenbündige Kastenfenster eingebaut werden dürfen, denn jedes Gebäude verlangt nach einer individuellen Lösung. **Fassade und Fenster bilden eine Einheit** und müssen immer als Ganzes betrachtet werden. So ist gemeinschaftlich zwischen Eigentümer und Behörde die Optimallösung für das jeweilige Gebäude zu suchen. Aus denkmalfachlicher Sicht scheiden normalerweise Kunststoff-, Aluminium- und Holz-Alufenster als Ersatzkonstruktion für Kastenfenster aus Holz aus.

Holz oder Kunststoff?

Vergleicht man kostenmäßig unterschiedliche Fenstertypen miteinander, so zeigt sich, dass das Kastenfenster, selbst bei Neuanschaffung, gute Amortisierungschancen hat. Durch die einfache Bauweise der Holzprofile, Beschläge und Verglasungen lässt sich das Kastenfenster sehr gut und einfach reparieren. **Holzfenster** haben bei regelmäßiger Wartung eine **hohe Lebensdauer**. So sind bei Altbauten immer wieder Fenster anzutreffen, die zum Teil über hundert Jahre und mehr halten. Eine Reparatur historischer Holzfenster und der Einbau von Dichtungen kosten meist weniger als eine Fenster-Neuanschaffung, sie sind meist sehr effizient und vor allem auch, wenn man die lange Haltbarkeit betrachtet, äußerst nachhaltig. Die **traditionelle Materialwahl** (Holz, Leinöl, Glas und Metall) ist hinsichtlich des Umweltschutzes zu empfehlen. Demgegenüber ist die Entsorgung von Kunststoff-Fenstern problematisch.

Die **Schallschutzeigenschaften** weisen bei Kastenfenstern aufgrund der zwei Fensterebenen sehr gute Werte auf, vorausgesetzt die Fugen sind dicht und die Fenster schließen ordentlich. Durch den Einsatz unterschiedlich stark dimensionierter Gläser (z. B. 4 und 6 mm) zwischen äußerer und innerer Ebene wird das Schalldämmmaß noch zusätzlich verbessert. Verglasung und Fensterflügel stehen diesbezüglich in einer günstigen Wechselwirkung.

Belichtung des Innenraumes

Eine der wesentlichsten Funktionen eines Fensters ist die Belichtung des Innenraumes. Bei **historischen Kastenfenstern** wurden die



Innenseite eines historischen Kastenfensters

meist mit qualitativ hochwertigem Hartholz gefertigten **Profile** möglichst **zart ausgeführt**, damit der Lichteinfall durch die Dimensionierung der Flügel und des Stockrahmens kaum eingeschränkt wird. Auch die **Scheibendicke** beeinflusst die Lichtausbeute wesentlich. So sind handgezogene Gläser besonders dünn und ästhetisch ansprechend. Historische Fenster, einschließlich Verglasung und Beschläge, sollen daher grundsätzlich erhalten werden und denkmalgerecht restauriert werden. Im Einzelfall können durch Ergänzungen, wie zum Beispiel Einsatz von Dichtlippen, Wetterschenkel u. ä., Verbesserungen der Gesamtkonstruktion erreicht werden. Bei der unbedingt notwendigen Fensterauswechslung ist das **qualitätsvolle Erscheinungsbild** des überlieferten historischen Fensterbildes des jeweiligen Straßenzuges anzustreben. Die Fenster sind dabei in Material, Typus, Konstruktion, Funktionsweise, Dimensionierung der Profile, Farbgebung und Beschichtung möglichst genau zu rekonstruieren.

Bei **Fragen** zu Fenstern im historischen Altbau sind die Mitarbeiter der Fachabteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) gerne für Sie da. **Kontakt:** Tel. 07252/575-279, E-Mail: altstadterhaltung@steyr.gv.at

Quellen:
Die Altstadt-Fassade von G. Celedin und W. Resch
Artikel „Argumente für die Erhaltung der Kastenfenster“
von Milos Kruml
Standard der Baudenkmalpflege, BDA

Die Amtstierärztin informiert

Seit November 2016 wurden in Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich Fälle von an Vogelgrippe verstorbenem Geflügel bekannt. Wie Untersuchungen des nationalen Referenzlabors der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) zeigten, handelt es sich um den **Vogelgrippe-Virus H5N8**. Das Virus betrifft alle Arten von Geflügel und ist hochpathogen (stark krankmachend). Das derzeit gehäufte Auffinden dieser Erkrankung dürfte mit dem Zug von Wildvögeln Richtung Süden zu tun haben. Bislang gibt es keine Hinweise darauf, dass die Vogelgrippe vom Subtyp H5N8 auf Menschen übertragen wird.

Erhöhte Schutzmaßnahmen

Aktuell wurden in der letzten Dezemberwoche 2016 von den slowakischen und tschechischen Behörden neue Fälle von H5N8 in der Nähe von Bratislava und Brünn bestätigt. Aufgrund der Situation in Europa und insbesondere den angrenzenden Nachbarstaaten wurde am 4. Jänner 2017 aufgrund der aktuellen epidemiologischen Situation beschlossen, das gesamte **österreichische Staatsgebiet als „Gebiet mit erhöhtem Geflügelpestisiko“** zu definieren. Das bedeutet, dass zum Schutz der heimischen Geflügelbestände gemäß Geflügelpestverordnung **Biosicherheitsmaßnahmen** zu treffen sind. Die rechtliche Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt mit entsprechender **Novelle der Geflügelpest-Verordnung**, die seit 10. Jänner 2017 in Kraft getreten ist. Das Ziel ist, eine **Ansteckung** des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu **verhindern**.

Damit gelten auch für alle Geflügelhalter in Steyr – auch für nicht kommerzielle Kleinhalten – folgende Maßnahmen:

- Unterbringung von Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungseinrichtungen, die zumindest nach oben hin abgedeckt sind.
- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächen-

Vogelgrippe: Es gilt eine bundesweite Stallpflicht für Geflügel



Zum Schutz der heimischen Geflügelbestände vor Ansteckung mit der Vogelgrippe durch Wildvögel ist eine bundesweite Stallpflicht für Geflügel verordnet worden. Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel müssen dauerhaft in Stallungen oder geschlossenen Haltungseinrichtungen, die nach oben hin abgedeckt sind, untergebracht werden.

- wasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion von Beförderungsmitteln, Ladeplätzen und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.
- Die Tierhalter haben vermehrtes Augenmerk auf die Gesundheit der Bestände zu legen und allfällige Veränderungen (wie z. B. Rückgang der Legeleistung, Abfall der Futter- und Wasseraufnahme sowie erhöhte Sterblichkeit) umgehend dem betreuenden Tierarzt bzw. der Behörde zu melden.
- Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel und anderen Vögeln.

Informationen zur aktuellen Situation entnehmen Sie bitte den Fachportalen:

- Kommunikationsplattform VerbraucherInnen-gesundheit (KVG): www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere
- Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES): www.ages.at/themen/krankheitserreger/vogelgrippe
- Bundesministerium für Frauen und Gesundheit: www.bmgf.gv.at/home/vogelgrippe

Empfehlungen

Aufgrund der Häufung von bestätigten Fällen ist eine erhöhte Aufmerksamkeit angebracht:

- Tot aufgefundene Wasser- und Greifvögel sollen nicht berührt oder geborgen werden.
- Der Fundort ist bei der Bezirksverwaltungsbehörde bzw. dem Veterinäramt zu melden.
- Geflügelhalter, insbesondere in der Nähe zu Freigewässern, werden auf die Gefahrenlage hingewiesen, und es wird dringend die Einhaltung der allgemeinen Hygienemaßnahmen empfohlen.

Meldepflicht für Halter von Geflügel

Jede Haltung von Geflügel ist der Behörde binnen einer Woche ab Aufnahme zu **melden**. Sollten Sie Ihre Geflügelhaltung nicht gemeldet haben, fordern wir Sie dringend auf, diese Meldung mit dem **Formular** von der Homepage der Stadt Steyr – www.steyr.gv.at/ e-government → Formulare → Veterinär → Meldeformular für Halter von Geflügel und anderen Vögeln – ehestmöglich zu machen und das Formular dem Veterinäramt zukommen zu lassen.

Kontakt

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Veterinär-Abteilung des Magistrates Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) unter Tel. 07252/575-355 zur Verfügung.

endlich — nichtrauchen



KING Laser Methode
Biofrequenter Softlaser



Apotheke am Resthof
Werner-von-Siemesstraße 1a
4400 Steyr



- ⇒ einfach
- ⇒ sicher
- ⇒ bequem
- ⇒ nur 2 Sitzungen
- ⇒ mit Garantie

Dienstag, 31. Jänner 2017

Kostenlose Erstsitzung
Information und Terminvereinbarung unter
0664 734 094 98

Durchführung von KING Lifestyle of Health e.U., Haabergstr. 10/8, A-3300 Amstetten,



Yoga – Schnupperstunde Am Donnerstag, 19.01.17 um 19:00

Dieser Abend bietet die Möglichkeit kostenlos an einer Yogastunde teilzunehmen! Die 7 Hauptchakren werden zusätzlich integriert.
Diskussionsrunde im Anschluss, Fragen stellen...
Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ab **Donnerstag, 26.01.17** gibt es ein breites Angebot an Yogakursen im Gesundheitszentrum Vitalogikum, Saaßstr. 66, 4421 Aschach an der Steyr.
Die Kurse richten sich an Anfänger sowie für bereits leicht Fortgeschrittene. Jeweils donnerstags, 7x zu je 90 min.

Yogakurs am Vormittag (mit Schwung und Energie den Tag beginnen) **09:30 – 11:00**
Atemmeditationskurs (Innere Ruhe durch Achtsamkeit) **17:00 – 18:00**
Chakrenyogakurs **18:30 – 20:00**

Therapeutische Einzelyogaeinheit nach Vereinbarung!
Yoga als Therapie bewährt sich bei stressbedingten Symptomen wie Unruhe, Schlafstörungen, ...aber auch als Begleitmaßnahme bei chronischen Erkrankungen wie z.B. Krebs.

Nähere Infos : 0650/6685099

Auf Ihre Teilnahme freut sich Christa Pawluk, Yogalehrerin, Meditationsteherin i. A. „Yogatherapeutin“

Anmeldung im Sekretariat-VitaLogikum, 07252 /210 38
ordination@vitalogikum.at



24^h

BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest



WANNE RAUS – DUSCHE REIN

VITERMA DAS ORIGINAL.

ÜBER 30 MAL IN ÖSTERREICH.

- » In 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer
- » Top-Qualität zum vereinbarten Preis
- » Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause
- » Keine Stolperfallen oder lästigen Übergänge mehr
- » Sicherer Stand auch mit nassen Füßen
- » Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus
- » Maßgeschneiderte Badlösungen rasch umgesetzt

Über 700 Kunden-Referenzen auf www.viterma.com



Vor dem Umbau:
Wanne mit hohem Einstieg,
gefliest, Fugenprobleme

Nachher: Großzügige, barrierefreie Dusche
mit wegfallbarer Trennwand, ohne Fliesen



**JETZT
KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!**

viterma Lizenzpartner in Ihrer Nähe
Tel **0800 20 22 19 (gebührenfrei)** oder 0676 977 22 03
info@viterma.com | www.viterma.com



TRÄUME WERDEN WAHR –
 Leistbares Eigenheim
 Ennsleite, Schillerstraße 15 – 19

ca. 125 m², Fernw., mit Balkon, 1 Abstellpl.
Kaufpreis: ab € 198.000,-

Ennsleite, Kammermayrstraße 6

ca. 93 m², Fernwärme mit Balkon u. Parkpl.
Miete: € 791,97 (inkl. BK)

Zentrum, Hessenplatz 3

ca. 105 m², Gas, mit Garten
Miete: € 778,41 (inkl. BK)

Ennsleite, Otto-Glückel-Straße 2

ca. 70 m², Fernwärme mit Balkon
Miete: € 669,57 (inkl. BK/HK)

Münichholz, Leo-Gablerstraße 53

ca. 93 m², Fernwärme mit Garten
Kaufpreis: € 247.000,-

Ennsleite, Kammermayrstraße 13

ca. 77 m², Fernwärme, mit Loggia
Miete: € 718,37 (inkl. BK/HK)

Ennsleite, Schillerstraße 31

ca. 80 m², Gas, mit Garten
Miete: € 598,15 (inkl. BK)

Wehrgraben, Fabrikinsel 1

ca. 62 m², Fernwärme
Miete: € 582,51 (inkl. BK/HK)

„WOHNBAU 2000 – Wohnqualität für Ihren Lebensraum“

**STADT
 KULT!
 STEYR**

WINTER FLOHMARKT

Altstadt Steyr

der Gewerbetreibenden

**% Freitag und Samstag
 27. und 28. 01.2017**

Stadtplatz | Grünmarkt | Enge | Pfarrgasse | CityPoint

Regionalität und Vielfalt in mehr als 200 Geschäften
 mit Top Marken und Fachberatung.

www.steyr-shopping.at



Mannschaft des ASV Bewegung Steyr ist Fußball-Stadtmeister



Die Mannschaft des ASV Bewegung ist Fußball-Stadtmeister 2016. Bürgermeister Gerald Hackl (links) gratulierte zum Sieg.



Fotos: K. Mader

Spannende Spiele sahen die zahlreichen Besucher beim ersten Futsal-Hallencup in der Stadthalle am 11. Dezember vergangenen Jahres. Gespielt wurde in zwei Gruppen, in der Gruppe A ging es für die Steyrer Vereine um den Stadtmeister-Titel, in der Gruppe B kämpften die Vereine aus der Umgebung um den Finaleinzug.

Stadtmeister wurde heuer der ASV Bewegung knapp vor dem SK Amateure Steyr. Auf dem dritten Platz landete die überraschend starke Mannschaft des ATSV Stein, die sich im letzten Gruppenspiel mit einem Sieg gegen den SK Amateure den Titel sichern hätte können, aber knapp verloren hat und so nicht ins Finale gekommen ist.

In Gruppe B gewann Union Dietach vor dem USV St. Ulrich.

Futsal ist die vom Weltfußballverband FIFA anerkannte Variante des Hallenfußballs. Futsal unterscheidet sich von anderen Arten des Hallenfußballs vor allem dadurch, dass das Spielfeld durch Linien (Handballfeld) und nicht durch Banden begrenzt wird. Es wird generell mit fünf Spielern auf Handballtore mit einem sprungreduzierten Ball gespielt.

Torschützenkönig Bashkim Biticaj vom ASV Bewegung (links) im Spiel gegen den SK Vorwärts.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Bürozeiten jeden Mi 9–11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 26. 1.:** Rundgang/Ennsler Stadterlebnis. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373). ■ **Do, 2. 2.:** Wanderung in Garsten/Rieglwirt. Treffpunkt um 10 Uhr beim Lagerhaus Garsten. Infos bei Alfred Bruck-

bauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).

■ **Do, 9. 2.:** Wanderung auf den Damberg/Nell. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Infos bei Walter Riha (Tel. 44183 oder 0681/10778442). ■ **Do, 16. 2.:** Wanderung in Schlierbach/Aurudweg. Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Erik Leppen (Tel. 0650/9638865). ■ **Do, 23. 2.:** Wanderung nach Rosenegg/Pergern. Treffpunkt um 10.30 Uhr bei

der Schwarzen Brücke beim LKH. Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).

■ **Nordic Walking** – jeden Montagnachmittag; Treffpunkt und genaue Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldungen und Infos bei Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Sportterminkalender Jänner/Februar



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
28. Jänner	19 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's VKL Vikings Basketball	Stadthalle Steyr
11. Februar	15 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen UBI Graz	Stadthalle Steyr
17. Februar		Ski Alpin	Stadtmeisterschaften im Alpinen Skilauf Night Race FA Schule und Sport Schiklub Steyr Raiffeisen	Hinterstoder, Höss

Veranstaltungsvorschau

29. April	Wassersport	Saison-Eröffnung Steyrer Wassersportvereine	Stadtplatz/Fußgängerzone
27. Mai	RadSPORT	MTB-City-Kriterium ÖAMTC Radsportclub Hrinkow	Stadtplatz Steyr

„Storchenparty“ am Landeskrankenhaus

Experten klären wichtige Fragen rund um das Thema Geburt

Der Storch lädt werdende Eltern wieder zum traditionellen Infoabend in das Landes-Krankenhaus (LKH) Steyr. Bei der Storchenparty möchte das Team der Geburtshilfe



Foto: Paul Hamann GmbH

den angehenden Müttern und Vätern nicht nur den Kontakt zum Krankenhaus erleichtern, sondern in einer entspannten Atmosphäre Ängste nehmen, Fragen beantworten und sich mit den Erwartungen der künftigen Eltern auseinandersetzen. Die Frauenärztinnen und -ärzte, Hebammen sowie Diplom-Gesundheits- und Krankenschwestern und -pfleger der Wochenstation stellen sich darüber hinaus persönlich vor.

Rechtzeitig anmelden

Aufgrund der großen Nachfrage bittet das Team der Geburtshilfe um rechtzeitige telefonische Anmeldung. Da die Experten sich den Fragen der künftigen Eltern individuell widmen, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Frauen bzw. Paare, die einen Geburtsvorbereitungskurs besuchen, behandeln die Themen der Storchenparty ohnehin bereits ausführlich innerhalb des Kurses.

Mehrmals im Jahr veranstaltet das LKH Steyr für werdende Mütter bzw. Eltern eine zweistündige Info-Veranstaltung, um die wichtigsten Themen und Fragen rund um die Geburt eines Kindes zu behandeln bzw. zu beantworten.



Zusätzlich zur Storchenparty bietet das LKH Steyr werdenden Eltern noch einen besonderen Service: Nach telefonischer Terminvereinbarung können sie jederzeit das Kreißzimmer und die Geburtenstation besichtigen.

Die **nächsten Storchenpartys** finden am 3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai und 2. Juni statt, jeweils von 14 bis 16 Uhr im Haus 4B, Erdgeschoß, Kreißzimmer. Eine **Anmeldung** unter Tel. 050 554/66-23933 (Mo–Fr | 14–17 Uhr) ist unbedingt erforderlich. Sollte jemand wider Erwarten nicht teilnehmen können, wird um **zeitgerechte Abmeldung** gebeten.

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt Steyr, das im kommunalen Dienstleistungsbereich tätig ist.

Wir suchen zum **Eintritt 1. März 2017** eine/n

Facharbeiter/in für den Bereich Abfall

Funktionslaufbahn 19.1

Aufgaben:

- Entgegennahme und Sortierung von Abfällen, Altstoffen und verwertbaren Abfällen im Rahmen des Betriebes des Altstoffsammelzentrums
- Qualitätssicherung bei der Abfallsammlung im Abfallsammelzentrum Steyr (ASZ)
- Problemstoffsortierung
- Betreuung und Säuberung der Abfallsammelstellen im Stadtgebiet von Steyr
- Diverse Außendiensttätigkeiten im Stadtgebiet von Steyr
- Zeitgerechte Bestellung der Altstoffab-

holung inkl. der damit verbundenen administrativen Tätigkeiten

- Wartungs-, Reinigungs-, Service- und Instandhaltungsarbeiten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung mit Lehrabschlussprüfung, bevorzugt als Recyclingfachkraft Abfall erwünscht
- Führerschein der Gruppe B, wünschenswert E zu B
- Staplerschein bzw. die Bereitschaft, Staplerschein und Führerschein E zu B zu machen
- Bereitschaft zu Samstags- und Wechseldiensten
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Freundliches, aber bestimmtes Auftreten im Kontakt mit dem Bürger, sehr gute Umgangsformen
- Kenntnis der deutschen Sprache
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Eine verpflichtende Dienstausbildung wird vorgeschrieben



Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung** (Funktionslaufbahn 19.1). Mindestbruttomonatsentgelt ab € 1.925,12. Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte **bis 31.1.2017**, ausschließlich unter Verwendung der in den Stadtbetrieben Steyr aufgelegten Bewerbungsbögen, an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, z. H. Herrn Gregor Eiblwimmer, Ennser Straße 10, 4400 Steyr (E-Mail: gregor.eiblwimmer@stadtbetriebe.at, Tel. 07252/899-206). Der Bewerbungsbogen kann auch unter <http://www.stadtbetriebe.at> heruntergeladen werden.



BITTER

Sie liebt das **DESIGN**,
er die **TECHNIK**.
... und **DU?**

**LIEBST DU HERAUSFORDERUNGEN?
HAST DU IDEEN UND DEN BLICK FÜRS DETAIL?
WILLST DU ETWAS SICHTBARES, GREIFBARES, NUTZBARES,
WIRTSCHAFTLICHES SCHAFFEN?**

Dann starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von Spezialisten mit Standorten in Steyr, Wien, München und Stuttgart.

Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger; bewerbung@bitter.at.

... von Technik begeistert!

BITTER GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 322 23-0, www.bitter.at

grünmarkt 15
info@segway-in-steyr.at
0720/55 47 21



segway
steyr

 Wir ruhen im Jänner und im Februar. Das neue Segway-Jahr beginnt im März. **Online-Buchen** jederzeit möglich.

Touren 2017: Steyrer Segway-Tour - Trekker-Track-Tour - HappyHour-Glide - Kanu & Segway - PanoramaTour - Rundumadum Steyr - Wirtshaus-Schweben - Schwarzer Graf - Gasserl, Wegerl und Platzerl - Frühstückstour - GeoCaching - SaferSegs* - BrückenTour - MordsTour - Damberg Offroad - VOLLmondSchweben

A 4400 Steyr
Grünmarkt 15
+43 720 55 47 21

touren@segway-in-steyr.at

<http://booking.segway-in-steyr.at>

Gutscheine
im Tourismusverband Steyr
ganzjährig erhältlich!

Es ist wieder eingefädelt!

Mobiles-SCHNEIDER-ATELIER

Reparaturen und Änderungen

Ihr Meisterbetrieb Melitta Sissa-Kraml

Garbweg 10, 4400 St. Ulrich bei Steyr

Tel. 07252/83 800, Mobil 0676/6147858

E-Mail: melittasissa@aon.at

Mo – Fr von 8 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.



NEUES BAD IN 24 STUNDEN



vorher



nachher

„Tausende zufriedene viterma Kunden!“



24^h

BadRenovierung

jugenlos • barrierefrei • rutschfest



Schnelligkeit

In 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer

Fixpreisgarantie

Top-Qualität zum vereinbarten Preis

Beratung

Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause

Barrierefreiheit

Keine Stolperfallen oder lästigen Übergänge mehr

Rutschfestigkeit

Auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand haben

Staubschutzkonzept

Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus

**JETZT
HANDWERKERBONUS
SICHERN**

Ihr viterma Lizenzpartner in Ihrer Nähe:
Jetzt kostenfrei anrufen unter Tel 0800 20 22 19
www.viterma.com

DIE FIAT TIPO FAMILIE. REPRÄSENTATIV. WIRTSCHAFTLICH. VIELSEITIG.



TIPO LIMOUSINE

TIPO 5-TÜRER

TIPO KOMBI

ÜBERRASCHEND VIEL FÜR ÜBERRASCHEND WENIG. UND JETZT GIBT ES DIE WINTERRÄDER*** GRATIS DAZU!

• Adaptiv Tempomat • Autonomer Notbremsassistent • LED Tagfahrlicht • Klassenbeste Geräuschklassifizierung
• Klasiendeckel-Beitrittsfreiheit • Uconnect™ 7" HD Tablet mit Bluetooth® und Uconnect™ Live Services
• Techno-Ledersitze • 17" Leichtmetallfelgen mit Diamant-Flack • Rückfahrkamera und Rückfahrassistent
• Klimaautomatik • Regenwasser und Dämmungsassistent • Innenspiegel automatisch abdunkelnd

ab € 11.900,-*



fiat.at



Goodwiltverbrauch 3,4–6,3 l/100 km, CO₂ Emissionen 89–147 g/km.
Zykluswerte. *VWL € 1.000/- FCA Bank Bonus mit 10 Privatkunden bei Leasing- oder Kreditfinanzierung über die FCA Bank GmbH / FCA Leasing GmbH
Voranzahlung, Bankkredit, Bankdarlehen, Wohnkredit, Beschäftigung in Österreich. Nicht kombinierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. Unterbre-
chung empfangt Achtung: **Jeder neue Fiat Fiat ist serienmäßig mit 4 Jahren Fiat Garantie (2 Jahre Herstellergarantie ohne Kilometerbeschränkung
und 2 Jahre Funktionsgarantie. Maximum Care™ bis 80.000 km Gesamtkilometerleistung, angebotene Funktionen, Angebote, Sonderausstattungen,
sowie die Voranzahlung. ***Gute Winterräder bei Kauf eines Neuwagens bis Vertragsabschluss vom 01.01.2017 bis
31.03.2017. Angebot freibleibend, solange der Vorrat reicht. Details auf www.fiat.at. Stand 11/2017.



BULLA SIERNING

Steyrer Straße 29, 4522 Sierning
Telefon 0 72 59 / 24 21
www.bulla.at



Apotheken-/ Ärztendienst



Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Jänner	Februar
9... Donnerstag, 19.	4... Mittwoch, 1.
1... Freitag, 20.	5... Donnerstag, 2.
2... Samstag, 21.	6... Freitag, 3.
3... Sonntag, 22.	7... Samstag, 4.
4 ... Montag, 23.	8... Sonntag, 5.
5... Dienstag, 24.	9... Montag, 6.
6... Mittwoch, 25.	1... Dienstag, 7.
7... Donnerstag, 26.	2... Mittwoch, 8.
8... Freitag, 27.	3... Donnerstag, 9.
9... Samstag, 28.	4... Freitag, 10.
1... Sonntag, 29.	5... Samstag, 11.
2... Montag, 30.	6... Sonntag, 12.
3... Dienstag, 31.	7... Montag, 13.
	8... Dienstag, 14.
	9... Mittwoch, 15.
	1... Donnerstag, 16.
	2... Freitag, 17.
	3... Samstag, 18.
	4... Sonntag, 19.
	5... Montag, 20.
	6... Dienstag, 21.
	7... Mittwoch, 22.
	8... Donnerstag, 23.
	9... Freitag, 24.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3).

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Jänner	Adresse	Telefon
21.–22. Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7	07259/4255
28.–29. Dr. Andra-Lucia Tutelea	Steyr, Hubergutstraße 14/1	07252/51414
Februar		
4.–5. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649
11.–12. Dr. Isabella Grabherr	Neuzeug, Steyrtalstraße 15	07259/5718
18.–19. DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	07252/52573
25.–26. Dr. Josef Bruneder	Garsten, Klosterstraße 15	07252/47288

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnarztekkammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 HI.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzkranker Personen

Regelmäßig finden Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Personen im Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Steyr (Tel. 0676/87342638) statt. Angehörige können sich aussprechen und er-

fahren wichtige fachliche Informationen zum Thema Demenz.

Die nächsten Termine: **26. Jänner, 23. Februar, 30. März, 27. April und 1. Juni**. Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Volkshilfe-Tageszentrum

Lichtblick (Alten- und Pflegeheim Münchenholz, Erdgeschoß, Leharstraße 24). Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münchenholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Leichter leben

Gebietskrankenkasse bietet Programm für Gewichtsreduktion an

Die Oö. Gebietskrankenkasse bietet in Zusammenarbeit mit der VHS OÖ ein **Gewichtsreduktions-Programm** für Erwachsene an. In Gruppen bis maximal 16 Personen unterstützt eine Ernährungsfachkraft die Teilnehmer bei der Ernährungsumstellung. Parallel dazu lernt man von einem ausgebildeten Bewegungstrainer, wie man mehr Bewegung in den Alltag bringt und wie viel Spaß leichtes Ausdauertraining in der Gruppe macht. Die Kurse finden von **25. Jänner bis 28. Juni** in der Gebietskrankenkasse Steyr (Sepp-Stö-

ger-Straße 11) um 18 Uhr statt. Teilnehmen können Erwachsene mit einem BMI von 30 bis 39,9. Für den Kurs ist ein Selbstbehalt von 50 Euro zu zahlen, bei Rezeptgebühren-Befreiung ist er kostenlos.

Infos und Anmeldung

Per E-Mail an abnehmprogramm@ooegkk.at, auf www.ooegkk.at → Gesund bleiben, unter Tel. 05 7807-103530 oder -103512 Durchwahl (Mo–Do | 7–15 Uhr, Fr | 7–13 Uhr).

Stellen- Ausschreibungen

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich IV, Fachabteilung für Jugendhilfe und soziale Dienste, nachstehend angeführter Dienstposten mit 30 Wochenstunden zu besetzen:

Funktionslaufbahn 14 SozialarbeiterIn

Aufgaben:

Familiensozialarbeit im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe:

- Unterstützung von Familien in Erziehungsfragen bzw. in Krisensituationen
- Abklärung von Gefährdungsmeldungen bzw. Sicherung des Kindeswohls
- Feststellung des Hilfebedarfes und der Unterstützungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen
- Mutterberatung
- Überprüfung von Adoptiv- und Pflegeverträgen
- Zusammenarbeit mit Systempartnern (Kindergärten, Schulen, Behörden, Ärzten, Sozialerichtungen, ...)
- Mitwirkung in pflegschaftsgerichtlichen Verfahren

Falls erforderlich, sind Tätigkeiten aus anderen Fachbereichen der Sozialarbeit wie z. B. Seniorensozialarbeit, Hilfe zur Arbeit etc., kurzfristig zu übernehmen.

Voraussetzungen:

Absolventinnen/Absolventen, die die Diplomprüfung der Akademie für Sozialarbeit oder des Fachhochschul-Studienganges für Sozialarbeit bzw. für Soziale Arbeit abgelegt haben

Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität

Hohe Frustrationstoleranz und Belastbarkeit sowie Konfliktfähigkeit

Bereitschaft zur Weiterbildung und Supervision

Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und Entscheidungen zu treffen

Führerschein der Gruppe B und Bereitschaft, das Privatfahrzeug gegen Verrechnung von Kilometergeld im Dienst zu verwenden

Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten

EDV-Kenntnisse

Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne).

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung

der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Teilbeschäftigung** mit 30 Wochenstunden, die **Einstufung** erfolgt gem. den geltend gemachten Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 14, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei 30 Wochenstunden mindestens – je nach Vordienstzeitenanrechnung – € 1.918,- pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 3. Februar 2017, 17:10 Uhr**, entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.gv.at> herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Jugendhilfe und soziale Dienste Mario Ferrari (Tel. 07252/575-470), für Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr mit den Standorten Ennsleite, Münichholz und Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 18.4 Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Öö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“

Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen

Engagement für die Belange der Senioren

Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten

Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen

Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit

Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden

Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst

Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzu-

stand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den geltend gemachten Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 18, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Vordienstzeitenanrechnung – € 2.043,32 pro Monat. Nachdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 3. Februar 2017** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz betreffend**, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für Auskünfte die Tätigkeit im **Alten- und Pflegeheim Tabor** betreffend, an die Pflegedienstleiterin Tanja Schürer (Tel. 07252/81777-510) und für Auskünfte die Tätigkeit im **Alten- und Pflegeheim Ennsleite** betreffend, an die Pflegedienstleiterin Barbara Burgholzer (Tel. 07252/50500-510).

Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Wertsicherung November 2016

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

Oktober.....	101,5
November.....	101,6

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Oktober.....	112,4
November.....	112,5

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Oktober.....	123,0
November.....	123,1

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Oktober.....	136,0
November.....	136,1

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Oktober.....	143,1
November.....	143,3

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Oktober.....	187,2
November.....	187,4

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Oktober.....	290,9
November.....	291,2

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Oktober.....	510,5
November.....	511,0

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Oktober.....	650,5
November.....	651,2

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Oktober.....	652,6
November.....	653,3

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Oktober.....	4.926,1
November.....	4.931,0

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Oktober.....	4.854,7
November.....	4.859,5

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Oktober.....	5.715,8
November.....	5.721,4

Impressum 1

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
 Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
 4400 Steyr, Stadtplatz 27 | Telefon
 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich Druck und Medien
 GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße
 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Friedrich Druck und
 Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhof-
 straße 43–45 | Tel. 0676/9535406 oder
 0732/669627-0, inserte.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Gerhard Radler
Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

einfach schön leben.

projekt see 2017*

abverkauf

von gekennzeichneten produkten
aus der ausstellung

*möbel see wird sie 2017 mit besonderen
neuheiten überraschen.



a-4053, haid-ansfelden, schulstraße 1
telefon 07229/88215-0, fax dw 35, office@moebelsee.at, www.moebelsee.at

möbel **See**

WINTERFREUDE BY BMW.

DER BMW X3 MIT xDRIVE.



Freude am Fahren

Jetzt mit bis zu **3.000 Euro xDrive Bonus¹**
und **1.000 Euro Finanzierungs-Bonus²**.

BMW X3: von 110 kW (150 PS) bis 230 kW (313 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von
4,9 l/100 km bis 8,3 l/100 km, CO₂-Emission von 130 g CO₂/km bis 193 g CO₂/km.

¹ Das Angebot ist gültig für ausgewählte BMW X3 Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss vom 1. Jänner 2017 bis 31. März 2017 und Auslieferung bis 30. Juni 2017.

² BMW Finanzierungsbonus: Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH ausschließlich gültig für BMW 3er, BMW 4er und BMW X3, BMW X4 und BMW Z4 Neu- und Vorführwagen bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages mittels Select- oder Nutzenleasing. Angebot gültig bei Kaufvertragsabschluss und genehmigtem Leasingantrag der BMW Austria Leasing GmbH vom 12.12.2016 bis einschließlich 31.03.2017 sowie Fahrzeugzulassung bis spätestens 30.06.2017. Der Betrag in Höhe von € 1.000,- brutto wird bei Vertragsbeginn Ihrem Leasingvertragskonto gutgeschrieben. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Berechnungsbasis: Angebot der BMW Austria Leasing GmbH für BMW X3 xDrive20d. BMW Select Leasing: Anschaffungswert € 43.338,00, Anzahlung € 13.001,40, Laufzeit 36 Monate, Leasingentgelt € 248,-/Monat, 10.000 km pa, Restwert € 24.699,00, Rechtsschutzgebühr € 254,27, Bearbeitungsgebühr € 230,00, off. Jahreszinsfuß 4,71%, Sollzinssatz vor 3,99%, Gesamtbetrag € 47.102,67, Beiträge inkl. NOVA u. MwSt. Angebot beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie Verlängerung der gesetzlichen Mängelbeseitigungsansprüche auf 4 Jahre oder max. 120.000 km, es gilt der jeweils zuzureichende Grenzwert ab Erstzulassung. Angebot freibleibend. Verfügbarkeit, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

KNOBL
mehr als Automaten
und Mehrzweck

Prof. Anton-Neumann-Strasse 4, 4400 Steyr
Telefon 072 52/809 88, info@knoebel.bmw.at
www.knoebel.bmw.at



Gertrude Lehner

Geschäftsführerin RE/MAX One

Expertin für Häuser und

Eigentumswohnungen

4400 Steyr-Neuschöna

Marienstraße 1

Tel. 0 72 52 / 52 149

g.lehner@remax-one.at

Top gepflegter Bungalow Neuzeug - Steinfeld/Waldrand



+ 147 m² Wohnfläche, 1262 m² Grund, Garage + Pool, Abstellplatz, Gartenhütte, HWB 105
Beatrix Hofstetter **KP: € 418.000,-**
0 664 / 244 8242 Objekt-Nr. 2273/1432

Einfamilienhaus in Stadtrandlage Bürstmayrsiedlung - Steyr



+ ca. 160 m² Wfl., 1200 m² Grund, 6 Zimmer + 2 Bäder, vollunterkellert, HWB 153
F. Mitteregger **KP: € 187.000,-**
0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1443

Exklusives Penthouse mit Fernsicht! 4400 Steyr/Hubergutberg



PROVISIONSFREI

+ 120 m² Wohnfläche + 49 m² Dachterrasse
+ Lift, 2 TG-Stellplätze; HWB 34
KP € 396.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/591 **0664/53 16 460**

Solides, gepflegtes Haus mit Aussicht, 4421 Aschach - Saaß



+ 148 m² Wfl. auf 1.078 m² Grund, HWB 92,5
+ Carport, 2 Garagen; Werkstatt, Gartenhaus
VB € 325.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/584 **0664/53 16 460**

Zu mieten - Bauernhof mit 2 Wohn- einheiten - Nähe Dorf a. d. Enns



Pferdehaltung möglich

+ je ca. 100 m² Wfl., Wirtschaftstrakt mit Stall
+ Stall und Sattelkammer, Garagen, HWB 105
Fritz Mader **Miete auf Anfrage**
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1446

PENTHOUSE im Wohnpark Steyrdorf - ERSTBEZUG



Neuer Preis

+ ca. 90 m² Wohnfläche, gr. Terrasse, HWB 16
+ hochwertige Ausstattung, Miete möglich
Fritz Mader **KP: € 450.000,-**
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1367

Eigentumswohnung im Bauernhof, 4421 Aschach/St.



+ moderne 120 m² Wohnfl. im EG; inkl. Küche
+ Garage, Bad, Pool, Hochbeet; HWB 139
KP € 199.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/577 **0664/53 16 460**

Neuwertiges EFH in Bestlage! 4400 Garsten / Saaß



+ Bj. 2008; 155 m² Wohnfl., inkl. Küche
+ 719 m² Grund, Doppelgarage, HWB 58
KP € 408.000,- inkl. Landesf. **G. Lehner**
Obj.-Nr. 2486/595 **0664/53 16 460**

Penthouse in erstklassiger Lage! 4400 Steyr - Hubergutberg



SCHLÜSSELFERTIG - PROVISIONSFREI

+ 98 m² Wohnfläche, 40 m² Terrasse
+ 2 Tiefgaragenplätze, barrierefrei, HWB: 34
Anita Celik **KP: € 325.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1439

Ein-/Zweifamilienhaus 4523 Neuzeug - Ortszentrum



+ 170 m² Wohnfläche, 419 m² ebener Grund
+ 2 Carports, Doppelgarage, HWB: 66,7
Anita Celik **KP: € 250.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1421

Wohnhaus mit Wintergarten 4400 Steyr/Tabor



+ 78 m² Wohnfl., 4 Zi + Küche, HWB 126
+ 567 m² Grund, Garage, Biotop; Pergola
KP € 197.525,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/596 **0664/53 16 460**

Mischbau-Grundstück 4523 Sierninghofen-Neuzeug



+ 8.500 m², ca. 170 x 50 m²; teilbar
+ sonnig, eben; LKW-Zufahrt
KP € 590.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/552/583 **0664/53 16 460**

NEUBAU - Doppelhaushälfte 4400 Steyr-Saaß



SCHLÜSSELFERTIG - PROVISIONSFREI

+ 94 m² Wohnfl., Keller mit Fußbodenheizung
+ 2 Terrassen, Eigengarten, HWB: 45
Anita Celik **KP: € 295.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1363

Ein- oder Zweifamilienhaus 4421 Aschach - Ortszentrum



+ 166 m² Wohnfläche, 1387 m² Grund, Pool
+ 2 Garagen, 80 m² Nebengebäude, HWB 64
Anita Celik **KP: € 390.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1423

Eckreihen Häuser - Neubau 4540 Bad Hall, Am Sonnenfeld



PROVISIONSFREI

+ 102 m² Wohnfl., 4 Zimmer, Eigengarten
+ Carport, schlüsselfertig; HWB 23
KP € 249.500,- gefördert **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/574 **0664/53 16 460**

Neubau-ETW in Ruhelage! 4400 Steyr/Hubergutberg



PROVISIONSFREI

+ 84 m² Wohnfläche + 21 m² Balkon, Lift
+ 2 TG-Plätze, schlüsselfertig; HWB 35
KP € 240.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/593 **0664/53 16 460**



DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha

Ihr RE/MAX-Büro im Herzen von

Steyr, Berggasse 50

0664 7502 4388

f.mader@remax-alpha.at